

Unser

**NEU: Verteilung
durch Die Woch!**



Blättsche

Der Gemeindebezirke:
Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler
und Stennweiler

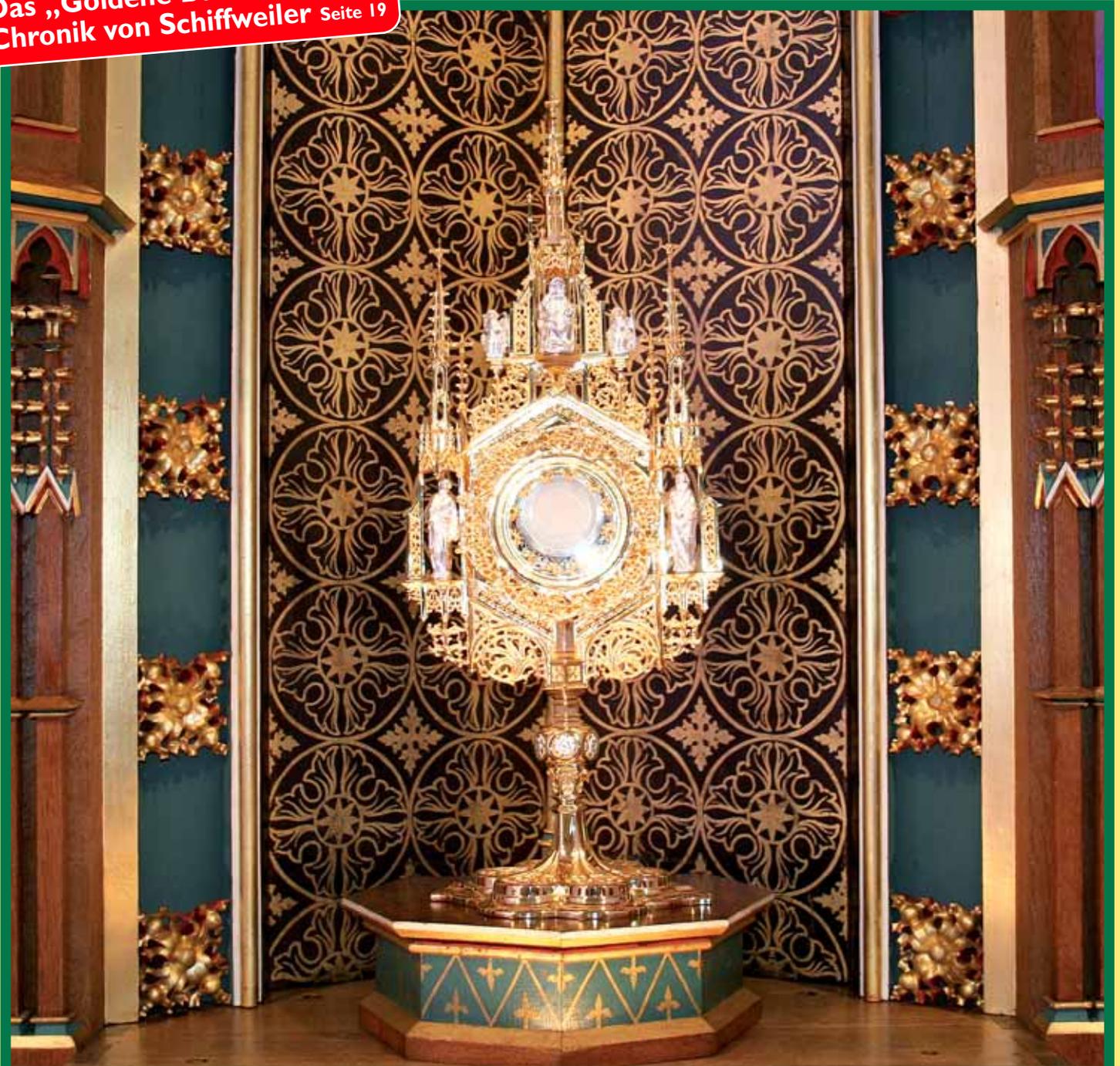
unabhängig • überparteilich • regional

6. Jahrg. • Nr. 65 • Juni 2010

www.unser-blaettsche.de • www.veith-design.de

Zum Sammeln:

Das „Goldene Buch“ als
Chronik von Schiffweiler Seite 19



Die Monstranz in der katholischen Pfarrkirche St. Martin Schiffweiler



LITERAtur^{GbR}

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet

Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr · Sa: 9.00-13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a

Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

Neckermann-Bestellannahme
www.litera-tur.info

Welzower Stuben

Klinkenthalhalle

- Steaks ·
- Fisch ·
- Salate ·

Klinkenthalhalle

Landsweiler-Reden · Marktstr. 11

Telefon 0 68 21 / 69 09 43

Außer unserer reichhaltigen Speisekarte
bieten wir montags bis freitags
von 11.30 bis 14.30 Uhr

Stammessen für 5,20 € pro Person

Öffnungszeiten:

Mo - Fr + So: von 11.30 bis 14.30 Uhr

Mo, Di, Do, Fr + Sa: von 18.00 bis 23.00 Uhr

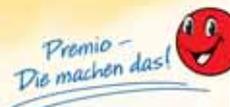
Mi + So: abends geschlossen

premio Reifen & Autoservice

Kfz-Meisterbetrieb

Autoservice vom Profi:

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!



Reifen & Autoservice Noss

Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21/9 61 30 · Fax 0 68 21/9 61 33

25 Jahre Erfahrung



Fuchs

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen

Inh. Alexander Fuchs

Tel. 0 68 21/61 60 o. 0 68 21/63 45 88



Praxis für

Krankengymnastik – Physiotherapie Gisbert und Michael Raber

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschul Kurse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21/4 01 78 53 · Fax 0 68 21/8 69 03 01

e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00-18.00 · Fr: 8.00-16.00 Uhr

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung



zugelassen
zu allen
Kassen

Pflege mit Herz

Ambulanter Pflegedienst

Sandra Scholler

Wir betreuen Sie im Großraum
Merchweiler - Illingen - Schiffweiler

Allenfeldstraße 3
66589 Merchweiler

☎ 0 68 25 - 80 08 28
www.pflegedienst-scholler.de

Wellen & Schmitt

Friseurmeisterin
Monika Schmitt
Pestalozzistraße 59
66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21 / 6 47 48

Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause!

Sommeröffnungszeiten

vom 1. Juni bis 31. August

Di + Fr 8.30 – 13.00 Uhr 17.00 – 20.00 Uhr

Mi + Do 8.30 – 13.00 Uhr

Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Titelbild



Das Titelblatt zeigt die Monstranz in der kath. Pfarrkirche St. Martin Schiffweiler

Die Monstranz wurde 1863 von einem Goldschmied in Augsburg gefertigt und war schon in der Vorgängerkirche in Gebrauch. Sie ist Mittelpunkt der Fronleichnamsprozession. Monstranz heißt übersetzt: „Die Zeigende“. Sie zeigt in ihrer Mitte das verwandelte Brot, den Leib Christi, und wird durch die Straßen der Pfarrei getragen.

Im Mittelpunkt des Fronleichnamfestes steht natürlich die Eucharistiefeier. Trotzdem hat es Sinn, anschließend in einer Prozession durch die Straßen zu ziehen. Diese „Demonstration“ besagt, die christliche Gemeinde lebt von der Tischgemeinschaft mit Gott. Sie hält sich aber nicht in sicheren Behausungen auf. Die pilgernde Kirche braucht die Nähe zu allen Menschen, die unterwegs sind auf der Suche nach Lebenssinn, nach Freiheit, Gesundheit und Frieden.

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Schäfer für den Blumenschmuck. Danke auch den Hausbewohnern, die dazu beigetragen haben, dem Fronleichnamfest einen würdigen Rahmen zu verleihen. Ihnen allen ein herzliches „Grüß Gott!“

Ottmar Nalbach

Historisches



Der Zweite Weltkrieges im Saarland, Teil III

Vom Krieg in der Luft zum Krieg aus der Luft

– von Dr. Horst Wilhelm –

Die Ereignisse zu Kriegsbeginn ab dem 1. September 1939 wurden von den Bürgern auch unserer Gemeinde zunächst im Bewusstsein der Unschlagbarkeit der deutschen Wehrmacht mit neugierigem Interesse verfolgt und bewertet. „Unser Blättsche“ hat in zwei Beiträgen (Nr. 56 und 58, 2009) über die Ereignisse in den ersten beiden Kriegsjahren in unserer engeren Heimat berichtet. Darüber, wie es weiterging in den folgenden Kriegsjahren, soll in mehreren Beiträgen in dieser und in kommenden Ausgaben berichtet werden.

In den ersten beiden Kriegsjahren herrschte zunächst Euphorie über die Erfolge an den Fronten. Allwöchentlich verbreiteten die deutschen Radiosender, darunter auch der „Reichssender Saarbrücken“, untermalt mit schallenden Fanfarenklängen, Sondermeldungen“, die Siege zu Land, zur See und aus der Luft verkündeten: Fallschirmjäger erobern Fort Eben-Email, Sieg über die Briten in Dünkirchen, Paris gefallen, U-Boot-Kapitänleutnant Prien versenkt englische Flotte in Scapa Flow. Mit großer Befriedigung vernehmen die Volksgenossen, dass Stukas, He's, Do's und Ju's in Flächenbombardements bei Tag und Nacht schwere Schäden in London, Coventry und Birmingham anrichten, und dass die Torpedos unserer U-Boote – die Grauen Wölfe genannt – wöchentlich Geleitzüge torpedieren und Tausende von „Brutto-registertonnen“ auf den Meeresgrund versenken. „Bomben auf England.“ und „...denn wir fahren gegen England“ waren Refrains allseits bekannter und mitgesungener Propaganda-Schlager. Zum Rundfunk-Ton lieferte die „Wochenschau“ in den Kinos die neuesten Bilder.

Der Krieg war ein Spektakel – bis zur Nacht vom 29. auf den 30. Juli 1942, als die Britische Royal Air Force den Luftkrieg in unser Land zurück brachte. Diesmal nicht in der Luft, sondern aus der Luft. Zum Auftakt warfen 246 schwere Bomber in dem nächtlichen Flächenbombardement zwei Dutzend Block Buster (20-Zentner

Minenbomben), 424 zweieinhalb bis fünf Zentner schwere Sprengbomben und 15.000 Stabbrandbomben über dem Stadtgebiet von Saarbrücken ab. Schwerste Schäden entstanden dabei in Industrie- und Wohngebieten. Das Luftgaukommando zog einige Tage später Bilanz: 155 Tote, mehr als 100 Schwerverletzte. Bis zum Jahresende folgten weitere drei Angriffe der RAF auf die Stadt Saarbrücken. Dabei entging die Stadt am 2. September wegen eines Navigationsfehlers durch Zufall einem weiteren schweren Bombardement. Der Master-Pfadfinder der Air Force Einheit hatte das eigentliche Ziel dieser Nacht, die Stadt Saarbrücken, verfehlt und die Formation von 205 Bombern versehentlich über die Stadt Saarlouis geführt. Die traurige Bilanz: 52 Tote und schwerste Verluste im Stadtgebiet und umliegenden Orten.

Noch mehr als dreißig Mal sollte die Stadt Saarbrücken in den folgenden Jahren Angriffsziel der RAF wie auch seit dem 4. Oktober 1943 der US Air Force werden. Aus der Entfernung von 20 km konnten die Bewohner unserer Gemeinde als Ohren- und Augenzeugen die Angriffe miterleben.

Angesichts der fast täglich unser Gebiet in Richtung Südwest Deutschland und das Mittelrheingebiet überfliegenden Bomberschwärme – in manchen Nächten konnte man im Osten den Feuerschein der Bombardements auf die Städte Ludwigshafen und Mannheim am Horizont beobachten – ahnte und befürchtete man, dass irgendwann auch Neunkirchen drankommen würde.

Mit einem Paukenschlag begann dann am 27. Mai 1944, dem Pfingst-samstag, um 13.35 Uhr, der Bombenkrieg auch im Kreis Neunkirchen. 66 viermotorige Bomber vom Typ B-17 hatten als Vorgabe in ihren Zielangaben Eisenbahneinrichtungen, Verschiebebahnhof und Gleisanlagen, im Visier. 164 to Spreng- und

FUSSBODENTECHNIK

Uwe Schorr

Ein Boden fürs Leben

Hausmesse

05. Juni ab: 10.00 Uhr

Inspirierende Wohnideen

Feiern Sie mit uns!

Es warten ein attraktives

Gewinnspiel und viele

Überraschungen

für Groß und Klein.



66557 Hirzweiler - In der Au 8

www.fussbodentechnik-schorr.de

Mehr Balance für Ihr Geld.

Wer ausgewogen anlegt, hat die besten Erfolgsaussichten.

Deka
Investmentfonds

**Kombinieren Sie Stabilität
und Wachstum – so, wie es
zu Ihnen passt.**

DekaBank Deutsche Girozentrale, Sparkassen-Finanzgruppe.

Gut für die Region

 Sparkasse
Neunkirchen

Hier könnte
Ihre
Anzeige
stehen!

Wenden Sie sich
gerne an:

**Frau
Andrea Klein**

Tel. 0 68 21 / 7 98 22

unserblaettsche
@t-online.de

Gabi Muth

Kreisstraße 29
66578 Landsweiler-Reden
Tel./Fax (0 68 21) 61 02

Praxis für Podologie und Kosmetik

Behandlungsspektrum:

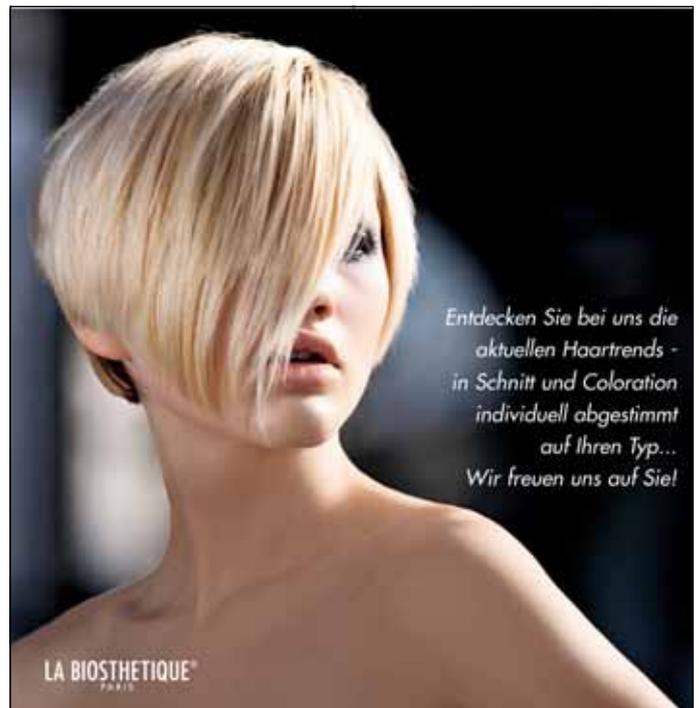
- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
 - Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
 - Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
 - Warzenbehandlung
 - Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
 - Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen
- Behandlungstermine nach Absprache –

A. Gomer Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Alexander Gomer
Mattener Straße 1 · 66822 Lebach
Tel.: 0 68 81/ 5 95 33 04
Fax: 0 68 81/ 5 95 33 05

Ihr zuverlässiger Partner für alle Elektroinstallationen!
Bei uns ist der Kunde noch König!



Entdecken Sie bei uns die
aktuellen Haartrends -
in Schnitt und Coloration
individuell abgestimmt
auf Ihren Typ...
Wir freuen uns auf Sie!

LA BIOSTHETIQUE
PARIS

LA BIOSTHETIQUE

DANIEL GILGES

SCHÖNES HAAR · SCHÖNE HAUT

Brückenstraße 2 · 66578 Schiffweiler Tel. (06821) 96 33 66
info@daniel-gilges.de · www.daniel-gilges.de

Brandbomben verursachten schwere Schäden an den Bahneinrichtungen zwischen Bahnhof, Oberschmelz und Schlawerie bis Sinnertal und über die Stadtgrenze hinweg in der Redener- und der Schiffweilerstraße auch an Wohnhäusern. 48 Tote, darunter zahlreiche Eisenbahnbedienstete und Fahrgäste auf den Bahnsteigen, war die traurige Bilanz dieses ersten Bombenangriffs. Aus Heiligenwald starb der Eisenbahner Rudolf Kuhn im Bombenhagel auf dem Bahnhof.

In den folgenden 10 Monaten bis zum Einmarsch der US-Truppen sollten noch 17 weitere Bombenangriffe durch die 8. und die 9. US Air Forces auf Neunkirchen und Umgebung stattfinden. Schiffweiler lag häufig mit der Eisenbahnstrecke und dem Mühlbachviadukt im Zielgebiet der Bomber. Da das Ziel stets verfehlt wurde gab es zahlreiche Opfer – insgesamt 15 – in den auf An- und Abflugkurs liegenden Wohngebieten. In Landsweiler verloren 12 Bewohner ihr Leben. Heiligenwald hatte im Ortsbereich (einschl. Grube Reden) zwei Tote zu beklagen.

Zahlreiche Opfer ab es auch bei Bombenangriffen auf unsere Nachbargemeinde Wemmetsweiler und auf die Grube Reden und die dortigen Bahnanlagen am 29. September 1944 und am 19. Februar 1945. In Wemmetsweiler starben an diesem Tag 22 Einwohner, in Reden zwei Bergleute. 17 Wohnhäuser erlitten

Totalschaden und an zahlreichen Grubengebäuden entstanden schwere Schäden. Bei einem weiteren Angriff auf die Bahnanlage Reden fanden sieben Bewohner in der angrenzenden Wohnstraße den Tod.

Der schwerste und sinnloseste Angriff traf erneut die Stadt Neunkirchen am 15. März 1945. Es war der Schlusspunkt, der Neunkirchen zu einer zu 60 Prozent zertrümmerten Ruinenstadt machte. 94 Tote, darunter der 15-jährige Heiligenwalder Bäckerlehrling Willi Noss, wurden geborgen. Vier Tage später hatten die Truppen der 3. US Armee (General Patton) und der 7. Armee (General Pietch) die Stadt besetzt.

Anmerkung: Die hier in Auszügen dargestellte Phase des Zweiten Weltkrieges wird in dem Buch „Luftkrieg über der Saar“ (Schiffweiler 2005) vom gleichen Autor ausführlich dokumentiert. Zu Neunkirchen siehe auch, vom gleichen Autor: Die Bombenangriffe der Alliierten auf Städte und Dörfer in der Region Neunkirchen. Mitteilungen des Historischen Vereins der Stadt Neunkirchen e.V., Heft 3/2009)

Im nächsten Teil: Leben in Bunkern. Wie die Menschen an der Saar sich vor den Fliegerangriffen schützten.



Ein anfliegender Marauder-Verband (B-26)



Ein Marauder Flight im Anflug



Die Wellesweilerstraße nach dem Angriff vom 15. März 1945



Zerstörungen in den Straßen von Wemmetsweiler nach dem 29. September 1944



Eine B-26 beim Bombenwurf über Neunkirchen





Notdienste

Ärzte für Allgemeinmedizin

Samstag/Sonntag 05.06.+06.06.10: Notdienstzentrale Neunkirchen, Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am St. Josefs Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, Tel. 0 18 05 / 66 30 20

Montag, 07.06.10: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 20, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Dienstag, 08.06.10: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Mittwoch, 09.06.10: Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Donnerstag, 10.06.10: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Freitag, 11.06.10: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Samstag/Sonntag 12.06.+13.06.10: Notdienstzentrale Neunkirchen, Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am St. Josefs Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, Tel. 0 18 05 / 66 30 20

Montag, 14.06.10: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Dienstag, 15.06.10: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Mittwoch, 16.06.10: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Donnerstag, 17.06.10: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 20, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Freitag, 18.06.10: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Samstag/Sonntag 19.06.+20.06.10: Notdienstzentrale Neunkirchen, Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am St. Josefs Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, Tel. 0 18 05 / 66 30 20

Montag, 21.06.10: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Dienstag, 22.06.10: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Mittwoch, 23.06.10: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Donnerstag, 24.06.10: Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Freitag, 25.06.10: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Samstag/Sonntag 26.06.+27.06.10: Notdienstzentrale Neunkirchen, Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am St. Josefs Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, Tel. 0 18 05 / 66 30 20

Montag, 28.06.10: Dr. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Dienstag, 29.06.10: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Mittwoch, 30.06.10: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!

Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Kinderärzte

Samstag 05.06.10:
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (06821) 363 22 99

Sonntag 06.06.10:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Evers, St. Wendel (0 68 51) 22 80

Samstag 12.06.10:
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (06821) 363 22 99

Sonntag 13.06.10:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Saupe, St. Wendel, (0 68 51) 22 80

Samstag 19.06.10:
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (06821) 363 22 99

Sonntag, 20.06.10:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Krämer, Illingen, (0 68 25) 4 20 55

Samstag 26.06.10:
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (06821) 363 22 99

Sonntag, 27.06.10:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Weber, Ottweiler (0 68 24) 30 27 83

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Impressum:

Unser Blättsche: unabhängig • überparteilich • regional

Herausgeber:

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith
Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler
Telefon 0 68 21 / 96 24 18 · Telefax 0 68 21 / 96 24 19
Mobil 01 78 / 654 39 61 · E-Mail vdesign@web.de
www.veith-design.de · www.unser-blaettsche.de

Erscheinung:

monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler, immer in der ersten Woche eines Monats an alle Haushalte verteilt

Redaktion:

Sirke Veith

Gesamtherstellung:

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith

Anzeigen: Andrea Klein, Tel. 0 68 21 / 7 98 22
unserblaettsche@t-online.de

Auflage: 9500 Exemplare

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe Juli 2010 ist am 21. Juni

Verteilung: Wochenende 3. Juli durch Die Woch

Verantwortlich für den Inhalt:

Verantwortlich für den Inhalt: Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Fotos: Privat und www.fotolia.de

Apotheken



Notdienst für den Großraum Neunkirchen im Juni 2010

Samstag, 05.06.10, 8.00–8.00 Uhr:
Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21 / 9 99 96 88

Sonntag, 06.06.10, 8.00–8.00 Uhr:
Allee-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 0 68 21 / 2 55 55

Montag, 07.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Doc-Morris Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen, 06821/9127339

Dienstag, 08.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen-Wiebelskirchen, 06821/57778

Mittwoch, 09.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, Tel. 06821/21811

Donnerstag, 10.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 06821/94150

Freitag, 11.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 06821/6166, Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 06821/71207, Carolinen-Apotheke, Dorfstr. 2, Ottweiler-Fürth, 06858/90010

Samstag, 12.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, Neunkirchen, Tel. 06821/22040

Sonntag, 13.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 06821/690744, Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, 666583 Spiesen, Tel. 06821/790471

Montag, 14.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 06821/68055

Dienstag, 15.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Saarpark-Apotheke, Stummplatz 1, Neunkirchen, Tel. 06821/1525/26

Mittwoch, 16.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 06821/8329

Donnerstag, 17.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Spiemont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Niederlinxweiler, 06851/839210, Rochus Apotheke, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversberg 06821/73332, Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 06821/6162

Freitag, 18.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 06824/3862 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 06821/692122

Samstag, 19.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 06821/209110

Sonntag, 20.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 06821/24292

Montag, 21.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 88987

Dienstag, 22.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 06821/25100

Mittwoch, 23.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Wibilstr. 16, Wiebelskirchen, Tel. 06821/952244

Donnerstag, 24.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, NK-Wiebelskirchen, Tel. 06821/57880

Freitag, 25.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Schloss-Apotheke, Pauluseck, Ottweiler, Tel. 06824/302010, Furchpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, 06821/31859,

Samstag, 26.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 06821/96090

Sonntag, 27.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 06821/71292, Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 06824/2347

Montag, 28.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 06821/999688

Dienstag, 29.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Allee-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 06821/25555

Mittwoch, 30.06.10, 8.00–8.00 Uhr:

Doc-Morris Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen, 06821/9127339

An jeder Apotheke hängen die aktuellen dienstbereiten Apotheken aus!

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Infos der Kirchen



Katholisches Pfarramt St. Martin Schiffweiler · St. Barbara Stennweiler

Gottesdienste

- | | |
|--------------------|--|
| Samstag, 05.06. | 17.00: Tauffeier in Schiffweiler 18.00: Vorabendmesse in Schiffweiler |
| Sonntag, 06.06. | 10.00: Hl. Messe in Stennweiler anschl. Sakramentsprozession |
| Montag, 07.06. | 16.00: Wortgottesdienst im Altenheim 18.30: Hl. Messe in Stennweiler |
| Dienstag, 08.06. | 8.30: Hl. Messe in Schiffweiler 17.00: Rosenkranzgebet, Schiffweiler |
| Donnerstag, 10.06. | 16.00: Hl. Messe im Altenheim |
| Freitag, 11.06. | 8.30: Hl. Messe in Schiffweiler |



Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler e. V.

Rathausstr. 1

66589 Merchweiler-Wemmetweiler

Telefon: 06825 / 44655

Telefax: 06825 / 44665

e-mail:

Kirchliche.Sozialstation@t-online.de

- Wir betreuen und pflegen alte, behinderte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
- Wir leisten Dienste wie Körperpflege, Krankenbeobachtung, spezielle Lagerungen, Mobilisationen u.s.w....
- Wir führen in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt Behandlungspflege durch, wie Injektionen, Verbände, Sonden- und Katheterpflege u.s.w. ...
- Wir bieten hauswirtschaftliche Grundversorgung.
- Wir beraten Sie bei Fragen zur Hauskrankenpflege, Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel u.s.w. ...

Ihre Fragen beantworten wir gerne, rufen Sie uns an.

Dieter Fuchs



Physiotherapeut

- ☉ Krankengymnastik
- ☉ Manuelle Lymphdrainage
- ☉ Massagen
- ☉ Alternative Therapien

Auf der Brück 7 · 66578 Schiffweiler · Tel. 06821/635023

| | |
|--------------------|--|
| Freitag, 11.06. | 17:00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler 17:00: Waldgottesdienst mit dem Kindergarten |
| Samstag, 12.06. | 18:00: Vorabendmesse in Stennweiler |
| Sonntag, 13.06. | 10:00: Hl. Messe in Schiffweiler |
| Montag, 14.06. | 16:00: Wortgottesdienst im Altenheim |
| Dienstag, 15.06. | 17:00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler |
| Donnerstag, 17.06. | 16:00: Hl. Messe im Altenheim für Demenzkranke |
| Freitag, 18.06. | 17:00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler |
| Samstag, 19.06. | 15:00: Trauung von Stefan Scherer – Stephanie Bick, Kirche Stennweiler 18:00: Vorabendmesse in Stennweiler |
| Sonntag, 20.06. | 10:00: Hl. Messe in Schiffweiler |
| Dienstag, 22.06. | 17:00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler |
| Freitag, 25.06. | 17:00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler |
| Samstag, 26.06. | 14:00: Trauung von Ralf Heinrich – Nina Kurzenhäuser, Kirche Schiffweiler 18:00: Vorabendmesse in Stennweiler |
| Sonntag, 27.06. | 10:00: Hl. Messe in Schiffweiler |
| Montag, 28.06. | 16:00: Wortgottesdienst im Altenheim |
| Dienstag, 29.06. | 08.30: Hl. Messe in Schiffweiler 17:00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler |

Regelmäßig stattfindende Termine:

| | |
|--------------------------------|---|
| kfd-Tanzkreis: | montags ab 17.30 h Pfarrheim |
| Krabbelgruppe: | dienstags 09.30 h – 11.30 h Pfarrheim, Parkstraße 3 a |
| Pfarrbücherei: | dienstags von 18.00 – 19.00 h, Pfarrhaus |
| Kinderchorprobe: | donnerstags von 17.15 – 18.15 Uhr außer in den Ferien |
| Probe des „jungen Chores“ | dienstags, 19.45 h, Kirche |
| Kirchenchorprobe | donnerstags, 20.00 h, Hotel Scherer |
| Offener Treff der kath. Jugend | Jeden 1. Freitag im Monat, 20.00–22.00 h, Jugendraum, Pfarrheim |

Kontakt:

Katholisches Pfarramt St. Martin, Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 0 68 21/6148 • Fax: 0 68 21/63 34 32

Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Reden • Schiffweiler

Sonntag, 06. Juni

10:00 Uhr: mit Abendmahl, Ev. Kirche Landsweiler-Reden (Pfarrer Dr. Labow)

Samstag, 12. Juni

15:00 Uhr: Taufgottesdienst, Ev. Kirche Landsweiler-Reden (Pfarrer Dreyer) Anmeldungen sind noch möglich – bitte rufen Sie im Gemeindeamt an (06821 6153)!

Sonntag, 13. Juni

8:45 Uhr: Ev. Gemeindehaus Schiffweiler (Pfarrer Dreyer)
10:00 Uhr: mit Taufe, Ev. Kirche Landsweiler-Reden (Pfarrer Dreyer). Thema des Gottesdienstes: Fußball

Sonntag, 20. Juni

10:00 Uhr: mit Abendmahl, Ev. Gemeindehaus Schiffweiler (Pfarrer Zerbe) Musikalisch begleitet das ukrainische Ensemble „Schwalbennest“ den Gottesdienst!

Montag, 21. Juni

16:00 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle des Seniorenheimes St. Martin Schiffweiler (Pfarrer Dreyer). Auch diesen Gottesdienst wird das Ensemble „Schwalbennest“ voraussichtlich musikalisch begleiten!

Sonntag, 27. Juni

8:45 Uhr: Ev. Gemeindehaus Schiffweiler (Pfarrer Dreyer)
10:00 Uhr: mit Taufe, Ev. Kirche Landsweiler-Reden (Pfarrer Dreyer)

Besondere Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 08.06. – 16:00 Uhr !

„Trauer teilen“ – Sommerausflug, Treffpunkt 16:00 Uhr am Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden. Treffen: jeweils am 2. Dienstag im Monat, 17 – 19 Uhr, nächstes Treffen: 13. Juli 2010

Sonntag, 13.06. – 20:30 Uhr

Auf großer Leinwand übertragen wir das Spiel Australien : Deutschland im Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden, Getränke und seelsorgerlicher Beistand stehen bereit! Auch die weiteren Vorrundenspiele der deutschen Mannschaft werden übertragen!

Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Heiligenwald

Pfarrfest in Heiligenwald – Da muss ich hin!

Am Sonntag, 06. Juni 2010, feiert die Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Heiligenwald ihr traditionelles Pfarrfest auf dem Kirchenvorplatz und lädt hierzu recht herzlich ein.

Nach dem Festhochamt um 9:30 in der Pfarrkirche führt die Fronleichnamprozession von der Kirche durch die Schulstraße – Jakobsstraße – Pestalozzistraße – Feuerwehr – Schulstraße und zurück zur Kirche. Es wäre schön, wenn alle Anwohner der o.a. Straßen Ihre Häuser festlich schmücken (Blumen, Fahnen, usw.) und so Ihren Teil zur Tradition beitragen würden.

Anschließend an die Prozession gibt es auf dem Pfarrfest, ab ca. 11:30 Uhr, für jeden etwas! Spiel, Spaß und jede Menge Unterhaltung wird geboten. Neben Dosenwerfen, Torwand-schießen und anderen Spielereien, wird es auch Darbietungen der Heiligenwalder Chöre, Sitztanz und Aufführungen des Leierkastenmannes geben. Zum Frühschoppen spielt der Musikverein Harmonie Schiffweiler. Wenn der kleine Hunger/Durst kommt oder aber der Große, kann von unserem Mittagessen, den Rostwürsten, den unterschiedlichsten Getränken oder Kaffee und Kuchen Gebrauch gemacht werden. Es lohnt sich also!

„...so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, als einzelne aber sind wir Glieder, die zueinander gehören.“ (Römer 12,5)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Infos der Vereine & Verbände

Heiligenwald

Spendenübergabe an Multiple-Sklerose Selbsthilfegruppe

Auch in diesem Jahr ließen es sich die Spiesener Feierhexen nicht nehmen, an Weiberfastnacht für die Multiple-Sklerose-Gruppe Spiesen-Elversberg/Heiligenwald zu sammeln. Als Quellen hatten sie nicht nur Geschäfte, Kindergärten, Arztpraxen, Banken, Apotheken oder das Rathaus im Auge. Sie verkauften auch, wie schon in den Vorjahren, auf den Straßen Aufkleber, die, wie die Hexen versicherten, ein Jahr unfallfreies Fahren garantieren. Wenn diese Zusage auch nicht immer eintreffen wird, so können sich die Spender doch auf eins verlassen: ihr Geld wird kranken Menschen helfen Projekte zu verwirklichen, die ihnen den Umgang mit ihrer Behinderung erleichtern können. Am Ende des Tages hatten so die eifrigen Sammlerinnen 1000 Euro gesammelt!

Am 30. April, fand die offizielle Spendenübergabe der Feierhexen traditionell während des Maibaumaufstellens auf dem Spiesener Marktplatz statt. Die beiden Leiterinnen der Selbsthilfegruppe, Ursula Schmidt und Elke Bläsing nahmen den Spendenscheck von

„Oberhexe‘ Griseldis Gale entgegen. „Ich bin sehr beeindruckt von diesem Ergebnis und danke allen Teilnehmerinnen für ihren Einsatz“, so Ursula Schmidt, „denn gerade in Zeiten knapper Kassen ist es nicht selbstverständlich, dass sich so viele in den Dienst für eine gute Sache stellen. Unsere Gruppe nimmt deshalb das Engagement ihrer Mitbürger in Dankbarkeit und großem Respekt entgegen.“



Familienfest – 06. Juni 2010

Bühnenprogramm

Moderation: Astrid Krück,
Kreisverband Saarpfalz

10.30 bis 11.00 Uhr:
Hintergrundmusik
Hinweise auf Wanderungen,
Programm, Aktivitäten

11.00 bis 11.45 Uhr:
Bernhard Schwarzwald –
Lieder und Chansons

12.00 bis 13.15 Uhr:
Band des Musikvereins
Urexweiler mit „Gute-Laune-
Musik“

13.30 bis 13.45 Uhr:
Showtanzgruppe Kübelberg (ca. 12 min.)

13.45 bis 14.00 Uhr:
Breakdance-Gruppe Jugendraum Continue Homburg (ca. 7 min)

14.00 bis 14.15 Uhr:
Ansprache der Schirmherrin Conny Hoffmann-Bethscheider (Mdl)

14.30 bis 15.00 Uhr:
2. Chance Saarland / Jugend – Musik - Gruppe

15.00 bis 15.45 Uhr:
„Fischer-Chor“ – aus Elversberg mit Volksliedern

15.45 bis 16.00 Uhr:
Sketch des Ortsvereins Altenkessel

16.00 bis Ende:
Wunschkonzert mit buntem Programm – Markus Recktenwald
zwischen den einzelnen Darbietungen Informationen über Wan-
derungen, Luftballonwettbewerb, Essen, Aktivitäten...

Wander- und Begleitprogramm

Aktionen für Kinder:
Musikinstrumente bauen, Geschicklichkeitsspiele, Steine behauen
Fossilengrabungen am Schlackenbergr Kinderschminken, Alte Spiele
(Sackhüpfen etc), Spielmobil und Hüpfburg

16.00 Uhr: Luftballonwettbewerb
Fotoaktion „Verrückt“

Wanderungen:

11.00 – 13.00 Uhr Nordic Walking Strecke mit Anleitung
11.00 – 12.30 Uhr geführte Wanderung Grube Itzenplitz
13.00 – 15.30 Uhr geführte Wanderung mit der Wandergruppe
des KSV Schiffweiler und Erhalt eines
Wanderstempels
14.30 – 16.00 Uhr Rundwanderung Itzenplitz

Das Programm wird fast vollständig von eigenen Einrichtungen und
OVs getragen. Es soll Familien zu gemeinsamen Aktivitäten anregen
und für diese möglichst kostengünstig sein. Niemand soll außen
stehen.

125-Jahrfeier des Turnvereins Heiligenwald

Anlässlich der 125-Jahrfeier des Turnvereins Heiligenwald findet in
der Zeit vom **11. Juni bis 13. Juni 2010** ein Festzelt auf dem
Welzower Platz in Heiligenwald statt. 125 Jahre eine lange Zeit für
einen Verein. Dies muss natürlich gebührend gefeiert werden und
der Turnverein hat sich folgendes Programm ausgedacht:

| | | |
|----------------------|--|--|
| 11. Juni 2010 | 20.00 Uhr | Festkommers |
| 12. Juni 2010 | 12.00 Uhr 14.30 Uhr 20.00 Uhr | Erbsensuppe aus der Feldküche Seniorenachmittag der Gemeinde Schiffweiler „The Best of Rock&Pop“ das Gunki Mahling Show Ensemble (bereits vom Neunjahrskonzert der Gemeinde bekannt) |
| 13. Juni 2010 | 11.00 Uhr 12.00 Uhr 14.30 Uhr 20.00 Uhr | Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung des Musikverein Harmonie Schiffweiler Gulasch mit Nudeln Kinderprogramm in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schiffweiler Dorfgemeinschaftsabend mit Ziehung der Lose der Tombola |

Der Kartenvorverkauf für „The Best of Rock&Pop“ ist bereits
beim „Tabaklädchen“, „Danny’s Schreibwaren“ und in der
„Jahnturnhalle“ in vollem Gange – aber auch an der Abendkasse
werden noch Karten angeboten. Ebenfalls hat der Losverkauf
bereits begonnen – hierzu allen Käufern „viel Glück“.

An den drei „Feier“-Tagen wird auch zur Kaffeezeit Kuchen – aus
eigener Herstellung – angeboten.

Somit nochmals die herzliche Einladung an Alle:
11. bis 13. Juni 2010 auf zum Turnverein Heiligenwald!

Landsweiler-Reden

KKV Landsweiler-Reden

Motto der Session 2010/2011

Wir sind auf der Suche nach einem Motto für unsere Session
2010/2011, deshalb haben wir uns entschlossen die Bevölkerung
einmal mit einzubeziehen.

Achtung – aufgepasst!

Also, wenn Sie ideenreich sind und tolle Sprüche auf Lager haben,
dann kreieren Sie doch ein Mottovorschlag für unsere Session
2010/2011.

Es warten 2 Eintrittskarten für unsere Kappensitzung am Ehrentisch
und ein Gutschein für 2 Personen für ein Frühstücksbuffet im
„Pfälzer Hof“ auf Sie. Reichen Sie Ihr Mottovorschlag bis zum
Mittwoch, den 30. Juni 2010 an unseren 1. Vorsitzenden René

Trapp, Heufahrtstr. 5, 66578 Schiffweiler oder per Mail unter trap-pr@web.de ein. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Wir würden uns freuen, wenn uns viele Vorschläge erreichen würden. Den Gewinner mit dem Motto werden wir hier bekannt geben.

Termine 2010/ 2011

| Termin | Was | Wo |
|--------------------|----------------------------|------------------------------|
| 02. / 04. Juli '10 | Dorrfest Landsweiler | Gondwana |
| 06. November '10 | Regionaleröffnung ILL | Klinkenthalhalle |
| 07. November '10 | Ordensfest | Klinkenthalhalle |
| 19. Dezember '10 | Weihnachtsfeier | Klinkenthalhalle |
| 26. Februar 2011 | Kappensitzung | Klinkenthalhalle |
| 27. Februar 2011 | Kinderfasching KKV | Klinkenthalhalle |
| 03. März 2011 | Verhaftung | Landsweiler/ Schiffweiler |
| 05. März 2011 | Rathaussturmung | Schiffweiler |
| 05. März 2011 | Fasching Samstag | |
| 06. März 2011 | Faschingsumzug | Wemetsweiler |
| 07. März 2011 | Faschingsumzug | Stennweiler |
| 08. März 2011 | Faschingsumzug | Heiligenwald |
| 19. März 2011 | Männerballett-Tanzfestival | Klinkenthalhalle |
| April 2011 | Generalversammlung | Landsweiler |

Tipps des Obst-u. Gartenbauvereins Landsweiler-Reden:

Die Rose

Die Rose und unsere Rosenkönigin sind stolze Vertreter und Namensgeber unseres Landkreises Neunkirchen. Kaum eine andere Pflanze hat derart viele Liebhaber wie die Rose. Ebenso gibt es nur wenige Blühpflanzen, über die so viel Literatur erhältlich ist und die in so vielen Ausprägungen und Varianten gezüchtet wurde. Seit Jahrhunderten werden sie kultiviert und fehlen heute in fast keinem gepflegten Garten.

Damit Rosen schön verzweigt wachsen und starke, dichte Triebe ausbilden, sollten sie zurück geschnitten werden. Dadurch ergibt sich eine natürliche Verjüngung, die mit besonders vielen und schönen Blüten und einer kräftigen, Widerstandsfähigen und gesunden Pflanze belohnt wird. Unterschieden wird hier allerdings zwischen Kulturpflanzen und Wild- oder strauchartigen Rosen. Wo erstere zum vollen Entfalten ihrer Blühekraft einen jährlichen Schnitt benötigen, können Wildrosen durchaus auch mehrere Jahre ohne Schnitt auskommen. Sie wachsen dann zu ihrer vollen Größe heran und können so ganze Hausfassaden zieren. Jedoch sollte nach einigen Jahren ebenfalls ein Rückschnitt erfolgen, um die Pflanze zu verjüngen und damit gesund zu erhalten und jährlich ein Ausdünnen der schwachen Seitentriebe erfolgen.

Entgegen langläufigen Meinungen muss der Schnitt der Rosen unbedingt im Frühjahr, wenn ein weiteres Zurückfrieren durch starken Frost nicht mehr zu befürchten ist, erfolgen. Im Herbst werden lediglich vertrocknete Blätter und Früchte entfernt, da sie ein idealer Nährboden für Pilze und Bakterien sind. Zum Beschneiden eigenen sich frostfreie, sonnige Tage zwischen Mitte Februar und Mitte April.

Dann wird für einen gesunden Rückschnitt wie folgt vorgegangen: Zuerst werden alle kranken und vertrockneten Triebe entfernt, die man besonders einfach am dunklen Mark im Inneren des Stängels erkennt. Der gesunde Trieb beginnt dort, wo die Farbe des Markes wieder weiß ist. Solche kranken Triebe können durchaus sehr weit an den Wurzelballen der Pflanze heranreichen. Scheuen Sie sich nicht davor, die Rose so weit zurück zu schneiden, auch wenn ein Hauptast betroffen ist. Nach dem Rückschnitt wird die entstandene Lücke sehr schnell durch die nachwachsenden Triebe wieder gefüllt. Beim Schneiden muss unbedingt mit einer sehr scharfen Schere gearbeitet werden, da ausgefranzte Rinde ebenfalls das Entstehen von Rosenkrankheiten begünstigt. Der Schnitt an sich soll circa 5 mm über dem Auge, also einem neuen Trieb der Pflanze, an gewünschter Stelle leicht schräg erfolgen. Die leichte Schräge ist notwendig, damit das Regen- bzw. Gießwasser sich nicht auf der

Oberfläche absetzt, sondern schnell und ungehindert abfließt, damit sich keine Fäulnis an dieser Stelle bilden kann.

Wie weit die Rose dann noch zurück geschnitten wird hängt vom erwünschten Ergebnis und der Unterart der Pflanze ab. Wird die Rose stark zurück geschnitten, erzeugt sie starke, aber nur wenige lange Triebe. Bei nur schwach zurück geschnittenen Pflanzen entwickeln sich viele, aber nur kurze Triebe.

Ältere Pflanzen vertragen in Abständen von mehreren Jahren einen starken Rückschnitt. Er fördert das Wachsen von neuen gesunden Trieben und kräftigen Blüten. Junge, frisch gepflanzte Rosen hingegen sollten in den ersten Jahren nur sanft zurück geschnitten werden, damit sie eine gesunde Größe und damit Blühekraft entwickeln können.

Bei Kletter- oder Wildrosen, die zu ihrer vollen Größe und Dichte heranwachsen sollen empfiehlt es sich, in den ersten Jahren lediglich die schwachen Seitentriebe zu entfernen. Dadurch wird erreicht, dass die Pflanze ihre Kraft auf die Entwicklung der Blüten an den starken Trieben konzentriert.

Durch die Beachtung dieser wenigen Tipps zum Rückschnitt von Rosen sind Ihnen starke und gesunde Pflanzen und eine wunderbare Blütenpracht über viele Jahre garantiert.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei Ihrer Gartenarbeit

Kontaktadressen:

Karl Heinz Rumetsch 1. Vorsitzender, Neunkircher Str. 24, 66578 Schiffweiler, Tel.: 06821 / 67 435

Hildegunde Rumpel 2. Vorsitzende, Kohlengrubstr. 103, 66578 Schiffweiler, Tel.: 06821 / 67 386

Email: Gartenbau-Landsweiler@gmx.info

Schiffweiler

Aquarienverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Die Züchter des Aquarienvereins „Wasserfloh“ veranstalten am Sonntag, dem 27.06.2010 ihre monatliche Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse (immer am vierten Sonntag im Monat). Die Börse findet von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gasthaus Ratsschenke, Kirchenstr. 21 in 66578 Landsweiler-Reden statt. An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler berichtet:

Im Monat Mai fand die Generalversammlung des Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler im Vereinslokal Zischlersch in Stennweiler statt. Zum 20. jährigen Jubiläum des Vereinslokals wurde der Wirtin ein Geschenk überreicht.

Die Generalversammlung war sehr gut besucht und lief durchweg harmonisch ab. Der 1. Vorsitzende Werner Sann gab einen Überblick über seine Tätigkeiten im vergangenen Jahr und konnte eine positive Bilanz ziehen. So war wieder ein Mitgliederzuwachs von Erwachsenen und Jugendlichen zu melden. Der Kassierer Eugen Bonner konnte einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine hervorragende Kassenführung und beantragten die Entlastung des Kassierers und des

Änderungsatelier

Monika Glauber

Damenschneidermeisterin

Talstr. 13 · 66578 Schiffweiler · Tel. 068 21/6 31 29

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00-12.00 Uhr · 14.00-18.00 Uhr
Fr: 8.00-12.00 Uhr

gesamten Vorstandes. Dies wurde von der Versammlung einstimmig vollzogen.

Der Bericht des Zuchtwartes wurde von Eugen Bonner vorgetragen, da der Zuchtwart an diesem Abend verhindert war. Besonders wurde die hohe Qualität der ausgestellten Tiere an unserer Ausstellung im November herausgestellt. Sowohl die Tiere der Erwachsenen und die unserer Jugendzüchter waren deutsche Spitzenklasse. Unsere Jugendleiterin berichtete über ihre Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Von Küenschlupfaktionen in verschiedenen sozialen Einrichtungen und Jugendveranstaltungen war 2009 alles drin, was erwünschenswert ist. Der Verein Schiffweiler kann nicht nur stolz auf seine Vorstandsmitglieder sein, sondern auch allen Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen sei hier ein Dank ausgesprochen. Denn ohne engagierte Mitglieder und deren Angehörige ist keine Erfolgsgeschichte zu schreiben.

An dieser Stelle von meiner Seite herzlichen Dank an Alle.

Am 05. und 06.06. wird in Hirzweiler der Tierrundwanderweg eröffnet. Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler, der einzig funktionierenden Geflügelzuchtvereinen im Kreis Neunkirchen, nimmt fiktiv an dieser Veranstaltung teil. Wir haben auf dem Hirzbachhof bei der Lebenshilfe ca. 15 Volieren aufgebaut und stellen hier Geflügel und Ziergeflügel zur Schau. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu einem Besuch herzlich eingeladen.

Werner Sann, 1. Vorsitzender

Skateboardworkshop kam gut an!

Die „Rasselbande“ Förderverein Kinder Schiffweiler und die Gemeinde Schiffweiler hatten Kinder und Jugendliche erneut zu einem Skateboardworkshop eingeladen.

Daniel Krämer vom Skaterteam „Carolus Inline Akademie“ zeigte den Teilnehmern einige Tricks, mit Hilfe derer sie ihr persönliches Skatelevel schnell verbessern konnten.

Der Workshop fand am 3. Mai 2010 von 15.30 – 17.30 auf der Skaterbahn an der Ecke Robert Koch/ Mühlenstr. statt. Den TeilnehmerInnen bereitete es Freude, die installierten Rampen hinab zu fahren, sowie beim Skateboardlimbo unter einer immer tiefer hängenden Stange ohne Berührung hindurch zu fahren.



Ein weiteres Skateboardtraining wird am 14. Juni 2010 stattfinden. Eine entsprechende Ausschreibung wird demnächst erfolgen. Infos, Termine und Fotos gibt es unter www.foerderverein-kinder.de

Ausflugsfahrt des Kleingartenvereins am 13. Juni 2010 nach Luxemburg

Programm:

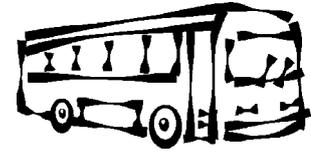
- ab 8.00 Uhr treffen wir uns zum kostenlosen Frühstück in der „Gade-Stubb“
- 10.00 Uhr Abfahrt nach Luxemburg
- ca. 11.30 Uhr Ankunft in Luxemburg
- bis 14.30 Uhr Zeit zur freien Verfügung
- 14.30 Uhr Abfahrt nach Remich
hier 1,5 Stunden Aufenthalt zum Einkaufen und Bummeln
- 17.00 Uhr Abfahrt nach Mettlach mit Abschluss in der Brauerei
- ca. 21.00 Uhr Ankunft in Schiffweiler

Anmeldung:

bitte bis 8. Juni 2010 in der „Gade-Stubb“

Kosten:

Mitglieder: 15,- Euro · Nichtmitglieder: 18,- Euro



Skateboarden leicht gemacht...

Die „Rasselbande“ Förderverein Kinder Schiffweiler und die Gemeinde Schiffweiler laden Kinder und Jugendliche erneut zu einem Skateboardworkshop ein.

Ein Anleiter vom Skaterteam „Carolus Inline Akademie“ zeigt euch einige Tricks, mit Hilfe derer ihr euer persönliches Skatelevel schnell verbessern könnt.

Ob es um erste Schritte mit dem Board, die richtige Fußstellung, erste Kurven usw. – oder schon um erste Tricks – grinds, ollies usw. – geht.

Der Workshop findet am **14. Juni 2010 von 15.30 bis 17.30 Uhr** auf der Skaterbahn an der Ecke Robert Koch/ Mühlenstraße statt. Das Tragen eines Helmes ist Pflicht während des Workshops; komplette Schutzausrüstung empfehlenswert. Material kann ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung mitteilen. Um eine gute Anleitung zu ermöglichen, werden pro Kurs nur 10 TeilnehmerInnen angenommen. Teilnehmerbeitrag: 3 Euro

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung bei Martin Schmidt 06821/692790 (Organisationsleiter Rasselbande) unbedingt erforderlich.

Weitere Infos unter: www.foerderverein-kinder.de

Stenweiler

Ski- und Wanderverein Nordsaar Stenweiler

Generalversammlung vom 07.05.2010

Zu der am 07.05.2010 fristgerecht eingeladenen Generalversammlung in der Skihütte in Stenweiler waren 15 Mitglieder erschienen.

Nach Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit lt. Satzung, eröffnete der 1. Vorsitzende Wilfried Baltes mit der Totenehrung die Versammlung. Nach der Verlesung der Niederschrift der letzten Generalversammlung und den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder kam es zu den Aussprachen der Berichte. Kassenprüfer Christoph Schön bescheinigte dem Kassenwart eine Führung der Kasse, so dass der Verein eine gute finanzielle Basis hat. Er stellte den Antrag an die Versammlung den Vorstand zu entlasten, was auch einstimmig beschlossen wurde. Dann folgten die notwendigen

Neuwahlen. Der Vorstand setzt sich ab sofort wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Wilfried Baltes
- 2. Vorsitzender: Dieter Steinhausen
- 1. Sportwart: Heinz Wirth
- 2. Sportwart: unbesetzt
- 1. Jugendwart und 2. Jugendwart: unbesetzt
- 1. Schriftführer: unbesetzt
- 2. Schriftführer: Irmgard Baltes
- Wanderwart: Wilfried Baltes
- Hüttenwart: Vinzenz Schön
- 1. Kassenwart: Günter Wolfanger
- 2. Kassenwart: Martina Werkle
- Pressewart: Dieter Steinhausen, Armin Bungert
- Kassenprüfer: Christoph Schön, Mia Steinhausen

Der Vorsitzende Wilfried Baltes dankte allen Mitgliedern für ihr Kommen und beendete die Generalversammlung. Es ist nur sehr schade, dass nur so wenig Mitglieder anwesend waren, um ihren Vorstand den Rücken zu stärken, für die geleistete Arbeit.

Anmerkung:

Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr findet unsere Skigymnastik in der Lindenhalle in Stennweiler statt. Die ausgebildete Physiotherapeutin Silke Norden (Vereinsmitglied) bietet Aufwärmtraining, Rückenschule, Stretching und Bauchmuskulübungen an. Alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, sind herzlich eingeladen. Das Ganze ist kostenfrei.

Ebenso freut sich der Ski- und Wanderverein Nordsaar Stennweiler über jeden, der die monatliche Wanderung mitgehen möchte.

Gut Fuß und Ski Heil!

Infos der Volkshochschule

Volkshochschule Schiffweiler

Schiffweiler Sagen – 3. Sagenwanderung

Die meisten Schiffweiler Sagen spielen sich im Bereich der Graulheck und dem Mühlbachtal ab. Zur 3. Sagenwanderung treffen wir uns am Samstag, den 5. Juni 2010 um 14.30 Uhr am Parkplatz des Mühlbachstadions. Wir beginnen unsere Sagenwanderung in Richtung Graulheck und wandern dann durch das Mühlbachtal rund um die Sportanlage. Dabei werden die Sagen, die sich um diese Gegend ranken, erzählt und ein Versuch gewagt ihre Entstehung zu erklären. Am Schluss der Wanderung ist noch eine kleine Überraschung vorgesehen. Die Wanderung dauert ca. 2 Stunden. Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Bungerts

Restaurant · Biergarten · Terrasse · Grill

Wemmetsweilerstr. 68 · 66578 Heiligenwald

Inh. Lothar Bungert

**NEU ab 1. Juni 2010
am Reitplatz in Heiligenwald!**

Infos der Parteien

CDU

Führungswechsel beim Gemeindeverband der Jungen Union Schiffweiler

Tobias Hell übergibt nach sechs Jahren das Zepter an Alexander Gross

Am 27. April 2010 hatte die JU Schiffweiler zur Generalversammlung des Gemeindeverbands in die Gaststätte der Mühlbachhalle „La Luna“ geladen. Sitzungsgemäß standen Neuwahlen an und ebenfalls satzungsgemäß war klar, dass Tobias Hell, der 2004 den Vorsitz des Gemeindeverbands übernommen hatte, nicht mehr für dieses Amt kandidieren würde. In seine Fußstapfen tritt nun Alexander Gross, der die letzten beiden Jahre 2. Vorsitzender gewesen war und der CDU Ortsratsfraktion in Schiffweiler angehört.

Zu Beginn der Sitzung gab Tobias Hell einen Überblick über die geleistete Arbeit der letzten beiden Jahre, die natürlich stark vom Superwahljahr 2009 geprägt war. Mit viel Stolz konnte er über die Höhepunkte der Jahre 2009/10 berichten. Zu diesen zählten natürlich der JU Hallenpokal, der sich bei seiner zweiten und dritten Auflage zum größten saarländischen Hallenhobbyfußballturnier gemauert hat, sowie der 24-Stunden-Marathonwahlkampfstand im August 2009, zu dem auch das ZDF mit einem Fernsighteam gekommen war. „Mit diesen drei Veranstaltungen ist es uns nicht nur gelungen, drei Mal binnen Jahresfrist fast das gesamte saarländische Kabinett nach Schiffweiler zu locken, sondern auch positive Resonanz weit über die Gemeindegrenzen hinaus zu erhalten. Schiffweiler positiv in den Schlagzeilen zu bringen, war eine Sache, die unsere Gemeinde leider in letzter Zeit nicht so oft geschafft hat“, so Hell. Darüber hinaus wurde die langjährige Forderung der Jungen Union nach einem Jugendzentrum endlich in die Tat umgesetzt. Rebecca Hell (2. Vorsitzende) hierzu: „Der Erfolg des JUZ beweist, wie wichtig diese Einrichtung für die Jugendlichen vor Ort ist.“ André Woll (2. Vorsitzender) ergänzt: „Die jahrelangen Forderungen und der Kampf gegen den Widerstand der Mehrheitsfraktion, die lange Zeit versucht hatte, die Umsetzung eines JUZ zu verhindern, hat sich gelohnt.“ Neben den traditionellen Veranstaltungen, wie z.B. dem alljährlichen Wutzturnier, ist die auch lange angestrebte und zunächst von Seiten der Verwaltung und dem Ortsvorsteher verwehrt Patenschaft der JU für den Spielplatz auf der „Insel“ zu nennen. In deren Rahmen fanden auch einige Veranstaltungen (wie Ostereiersuchen, Spielplatzfest und Gerüststreichen) statt. Mit Besorgnis ist jedoch die Zukunft des Jugendparlamentes zu sehen. Alexander Gross (neuer Vorsitzender der JU und Mitglied des JuPa): „Vor zehn Jahren gab die JU den Anstoß für die Errichtung des Jugendparlaments, heute steht die Existenz des Gremiums zur Diskussion. Ein Grund für die dürftige Resonanz der Jugendlichen ist darin zu sehen, dass von Seiten des Gemeinderates kaum Unterstützung vorhanden ist. Wie lange es gedauert hat, bis das Jugendzentrum in Angriff genommen wurde, ist ein Beleg und die mangelnde Anwesenheit unseres Ex-Bürgermeisters ein weiterer.“

Nach den Berichten standen die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Diese brachten folgende Ergebnisse:

Vorsitzender: Alexander Gross

Stellvertreter und Pressearbeit: Rebecca Hell und André Woll

Schatzmeister: Matthias Schneider

Orgateam: Tim Schulz und Boris Freynhofer

Schriftführer: Christian Sell

Internetreferent: Manuel Wlochowitz

Beisitzer: Daniel Wlochowitz, Tobias Hell und Christopher Licht

In seinem Schlusswort skizzierte der neugewählte Vorsitzende das Programm 2010/11: „Die Junge Union Schiffweiler wird in den nächsten zwei Jahren ihr Augenmerk noch stärker auf ihre programmatische Arbeit legen. So werden wir in den Sommer-

monaten im Zuge einer Klausurtagung eine Art Thesenpapier erarbeiten, welches die Ziele und Standpunkte der JU in Schiffweiler neu definiert. Darüber hinaus werden wir natürlich auch am Gemeindeleben teilnehmen. Hier sind vor allem der 4. JU Hallenpokal vom 28.-30. Januar 2011 sowie die Dorffestteilnahme zu nennen.

Die Junge Union Schiffweiler hat in der Vergangenheit bewiesen, dass sie die einzige Jugendorganisation in der Gemeinde ist, die das Gemeindeleben aktiv mitgestaltet. Dieses Alleinstellungsmerkmal ist auch in Zukunft unsere Richtschnur.“



Alexander Gross (links) und André Woll (rechts) bedankten sich bei dem scheidenden Vorsitzenden Tobias Hell (Mitte) für die sehr gute Arbeit der letzten sechs Jahre.



Der neue Vorstand (von links nach rechts): Alexander Gross, Christian Sell, Matthias Schneider, Manuel Wlochowitz, Daniel Wlochowitz, Boris Freynhofer, Rebecca Hell, Christopher Licht, Tobias Hell, André Woll

Infos aus dem Landkreis Neunkirchen

Benefizkonzert zu Gunsten der Kongohilfe Saar

Die Reservistenkameradschaft Köllertal organisierte in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Neunkirchen und dem Luftwaffenmusikkorps 2 Karlsruhe im Bürgerhaus Neunkirchen ein großes Benefizkonzert zu Gunsten der Kongohilfe Saar.

Als um 20.00 Uhr der Saal gut gefüllt war, betrat das Luftwaffenmusikkorps unter Leitung von Hauptmann Martin Wehn die Bühne. Schon nach den ersten Takten konnte man erkennen, dass dies ein besonderer und abwechslungsreicher Abend werden würde. So waren die Besucher auch nicht überrascht, als sich die Klänge einer Symphonischen Ouvertüre von James Barnes mit denen eines

Tango von Alfred Reed wechselten. Hauptmann Wehn verbildlichte dem Zuhörer jeden neuen Song, so dass man mit dem Orchester jedes Stück wie eine Zugreise erlebte. Man fuhr schnaufend an, wurde schneller, rauschte durch Täler und Höhen, über Felder und Wiesen hinweg und wurde sanft im Bahnhof zum stehen gebracht, wie im Orient Express von Philip Sparke. Überraschungsgast an diesem Abend war Hans Joachim Marx. Er komponierte in russischer Kriegsgefangenschaft den Walzer „Lebensfreude“. Dieses Stück wurde von den Musikern in mitreißender Weise interpretiert und gespielt. Am besten konnte man die Gelungenheit an der Reaktion von Hans Joachim Marx selbst erkennen. Er ging nach der letzten Note auf die Bühne, um sich persönlich bei dem Dirigenten, sowie den Musikern, zu bedanken. Das Konzert fand nach kurzweiligen 2 Stunden das Ende mit der deutschen Nationalhymne. Ein mitgerissenes und fasziniertes Publikum bedankte sich.



Unterhaltung

Fria waa alles annaschd – Teil 27

Beitrag in Schiffweiler Mundart

Allso ebbes voorewegg. Isch benn geje die Brieschelschdroof. Isch hann aach noch nie ännns vonn meine drei Määdschade odda meine drei Enggell geschlaa. Awwa isch benn enn de verrzische onn foffzische Joarre enn die Schuul gang. Doo hodde mia aach Learinne onn

Jubiläum
Uhrenwerkstatt
Holzer
Bauernstraße 17
66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21 / 96 28 29
Mo – Fr:
10.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
5 Jahre

Learra die aach emool zugelangd hann. Doodebei waare aach kado-lische Baschdoore. Mia hodde aenna, dea hodd enn da Ennetasch vonn seim Jubbe so e koazzess Weiederiedsche. Dodemedd hadd da de Kenna allsemool off die Fengarre geglobbd. Aach e Learerin hodde ma, die hadd die Kenna wo nedd geheadd hann an denne Koddlede, dass senn die Hooa vo de Oarre, hochgezoo, dass se graad noch medd da Zeeweschbidde de Boddemm beriead hann.

Awwa dass waa aach e ganns annarrie Zeid wie heid. De Griesch waa noch nedd lang eromm onn die Leid hodde ganns vill Schregglischess onn Schlemmess meddgemachd. Die waare, wie ma heid saenn dääd, draumadiesiad. Dass soll awwa ka Endschuldigung senn, die Learra onn Learinne hodde ess awwa aach nedd emma leischd. Mannsche Kenna senn iwwohaubd nedd enn da Fua gang. Ma kennd saan, dass die ess rischdisch droffaangeleed hodde, die Learra onn Learinne se aejarre. Isch kann vonn mia saan, dass isch se vonn de Learra onn Learinne nedd gredd hann.

Allso wie schonn gesaad, isch benn geje die Brieschelschdroof, awwa die Zeide hann sisch geännadd. Die meischde Kenna, die geschlaa woa senn hann iarre Älldarre dahämm nedd vazeelld, dass die Learre odda Learinne se geschlaa hann. Die meischde Älldarre hädde dann beschdemmd noch gesaad se solle sisch enn da Schuul schigge onn offbasse, dass se ebbes learre. Dass ess heid bei da Glassedreffe zwaa emma noch e Thema. So e Geschbräsch fangd dann meischdenns soo aan: "Waeschd de noch, wie mia denne Learra odda die Learinne emma geaejadd hodde?" Onn dann wead doodrewwa gelachd. Deshalb fenn isch, dass ma dass alles jeddsd noo so vill Joa nedd so hoch schbille soll. Vonn unsarre Learra onn Learinne lääbd sowieso kaana mee. Nua wenn die Kenna unsidlich berieadd odda sogaa seggsuell missbrauchd woa senn, dann misse die lwweltäada beschdroofd wärre.

Noch e paa Ausdrigg enn unnsarra Schbrooch:

Der klaenn oaschärisch Frägadd, Grommbäasobb, Lausadd, Siesschmea, Zwiwwelkuuche, Lääwwawoaschd, Kabbeskobb, awwei ess awwa Zabbeduuschda, dommel disch, jeddsd mach emmool nannanoo, oo legg isch hann die Fregg, Nääds.

Manfred Willems

Damals

Denke ich zurück, dann werden wieder alte Erinnerungen wach:

Es war gegen Ende des 2. Weltkrieges – 1945. Meine Tante, die Schwester meines Vaters, wohnte in Gresaubach bei Lebach. Sie war eine rührige, überaus fleißige Frau, zumal sie nebenher noch Landwirtschaft betrieb. Eines Tages schrieb sie meinen Eltern einen Brief, in dem sie meinen Vater bat, doch einmal vorbei zu kommen, um ein paar Lebensmittel für uns abzuholen. Sie hatten heimlich ein Schwein geschlachtet – und außerdem backte sie selbst ihr Brot. Wir selbst mussten ja damals mit einer Lebensmittelkarte auskommen, und das war nicht allzu viel. Die Leute gingen dann oft zu Bauern, um – wie man so schön sagte – zu 'hamstern'. Sie tauschten dann irgendetwas gegen Lebensmittel ein, wie zum Beispiel Zigaretten. Mein Vater fuhr also mit dem Fahrrad nach Gresaubach.

Was er zu diesem Zeitpunkt nicht wusste – die Amerikaner waren bereits in Gresaubach einmarschiert. Er fuhr ihnen praktisch genau in die Arme. Sie beschlagnahmten sein Fahrrad und sperren ihn dann im Schulhaus ein, wo man bereits sämtliche ortsansässige Männer gefangen hielt.

Zu Hause warteten wir auf meinen Vater, der ja abends wieder daheim sein wollte. Meine Mutter wurde immer unruhiger, denn

der Abend kam, die Nacht verging, und mein Vater war immer noch nicht da. Sie begann zu weinen und sagte: „Ihm ist sicher etwas zugestoßen. Was, wenn die Amerikaner ihn erschossen haben!?“

Inzwischen wussten wir ja, dass die Amerikaner schon in der Nähe waren. Denn im Radio, dem so genannten 'Volksempfänger', wurde in den Nachrichten gesagt, dass die Amerikaner schon im Kreis Saarlouis einmarschiert waren.

Meine Mutter aß fast nichts mehr, schlief kaum noch, saß nur da und starrte vor sich hin. Ich hatte solche Angst um sie!

Damals hatten wir ein älteres Ehepaar, das evakuiert worden war, zur Untermiete wohnen. Die alten Leute litten mit uns.

Nach 8 Tagen klingelte es plötzlich an der Haustüre. Ich lief hinaus um zu öffnen. Da stand mein Vater – bleich, müde, abgezehrt. Auf dem Rücken trug er einen Rucksack. Ich schrie nur noch: "Mama, Mama, Mama!"

Nie werde ich diesen Augenblick vergessen! Meine Eltern hielten sich umklammert wie zwei Ertrinkende. Die alten Leute standen auf der Treppe und weinten zum Gottserbarmen. Selbst mein jüngster Bruder und ich kämpften mit den Tränen. Es war wie ein Wunder – wir hatten unseren Vater wieder!

Es konnte nicht viel reden und ging gleich zu Bett, so erschöpft war er. Später erzählte er uns, dass er Tag und Nacht keine Ruhe hatte aus Sorge um die Familie, und er sich Gedanken darüber gemacht hat, wie er aus dem Schulhaus fliehen könnte, ohne dass die Amerikaner, die ja auf Wache standen, ihn entdecken würden. Am siebten Tag seiner Gefangennahme ergab sich die Möglichkeit, aus dem Toilettenfenster, das nicht allzu hoch und auf der Rückseite des Schulhauses war, zu entkommen.

Da er ja die Gegend gut kannte, lief er anschließend im Dunkeln querfeldein zum Haus meiner Tante. Die packte ihm dann ein paar Lebensmittel in den Rucksack. Noch in der selben Nacht ging er wieder los, wobei er die Straßen mied und nur über die Felder lief, um nur ja nicht den Amerikanern zu begegnen. Am 8. Tag kam er dann endlich zu hause an.

So traurig und aufregend diese Tage auch waren, so war ich doch sehr stolz auf meinen Vater, der so tapfer war.

Marliese Wälder

Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32
Tel. 0 68 21/6 76 54

Die **textile**
Waschstraße
im Saarland!

- größer
- schneller
- besser

Saugen kostenlos
Öffnungszeiten: Mo – Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr

Autohaus
Walter Zimmer e.K.
Kreisstraße 1
66578 Landsweiler-Reden
www.opel-zimmer.de

Autohaus Zimmer
...leistungsstark & kundennah!



Gedichte

Meine Schulzeit

Denk ich an längst vergangene Tage,
da fällt's mir wieder ein:

wie war es einstmals doch so schön,
noch ein Schulkind zu sein.

Mit dem Ranzen auf dem Rücken und dem Pausenbrot drin,
ging man täglich bei Wind und Wetter zur Schule hin.

Was haben sich die Lehrer doch Mühe gemacht,
und uns das Rechnen, Schreiben und Lesen beigebracht.
So vieles haben wir gelernt, Geschichte, Natur- und Erdkunde
auch, was man eben an Wissen im Leben braucht.

„Deutsch“ zu lernen, es war mein Lieblingsfach,
denn Lesen und Schreiben hat mir immer Spaß gemacht.

Auch Gedichte auswendig lernen, es waren nicht wenig,
um einige zu nennen: „Die Bürgschaft“, „Der Erbkönig“
und auch Schillers „Lied von der Glocke“:

„Festgemauert in der Erde steht die Form aus Lehm gebrannt“.
Wieviele Gedichte habe ich damals gekannt!

Worauf ich mich immer freute, das war die Gesangsstunde:
„Am Brunnen vor dem Tore“ und „Im schönsten Wiesengrunde“
Aus voller Kehle singen macht Herz und Seele frei!
Ach, wie lang ist das schon her, es ist vorbei.

Es waren damals noch andere Zeiten,
wir lernten Strümpfe stricken und alle sonstigen Handarbeiten.
Wir lernten auch noch an Gott zu glauben
und das Beten für uns und unsere Lieben,
denn Religion wurde damals noch ganz groß geschrieben.

Wir waren nicht gerade Engel,
denn wie oft haben wir Kinder Streiche ausgeheckt,
den Rohrstock, die Kreide, den Schwamm versteckt.
So gesehen, war das für die Lehrer auch nicht gerade schön.

Doch wehe, wenn sie uns während des Unterrichts beim reden
erwischten,
dann mussten wir ... ohne zu übertreiben –
hundertmal „Ich darf im Unterricht nicht sprechen“ als
Strafarbeit schreiben.

Es ging schon etwas strenger zu als heut',
erwähnt mal gerade am Rand –
war man nicht immer brav,
dann gab's schon mal einen kleinen Schlag
mit dem Rohrstock auf die Hand.

Im großen und ganzen hatten wir Achtung und Respekt
vor den Lehrern und Lehrerinnen, die uns soviel gegeben.
Sie waren Vorbilder für unser späteres Leben.

Ich lernte so viele kennen, sie sind uns schon vorausgegangen,
doch könnte ich sie noch alle beim Namen nennen.

Zwar hat man sich mit dem einen oder anderen nicht gerade so
gut verstanden,
doch wer hat sie nicht, die Ecken und die Kanten?!
Denn Lehrer sind auch nur Menschen
und werden es immer sein.
Doch damals haben wir das noch nicht so begriffen,
wir waren ja noch klein.

So vieles ist mir noch in meinen Gedächtnis geblieben und einge-
drungen, es war einmal und es bleiben nur noch Erinnerungen!

Marliese Wälder

Lesenswertes

Heiligenwald, mein Heimatdorf

Heimatliteratur

von Horst Wilhelm
wieder erhältlich!

In Heiligenwald bei Bücher und Schreibwaren Kleis
Pestalozzistraße 104



Heiligenwald in alten Ansichten,
Bd. 1
Sonderpreis: 8 Euro



Heiligenwald in alten Ansichten,
Bd. 3
Sonderpreis: 8 Euro



Heiligenwald, mein Heimatdorf
Nur noch wenig Exemplare!
Sonderpreis: 9,50 Euro



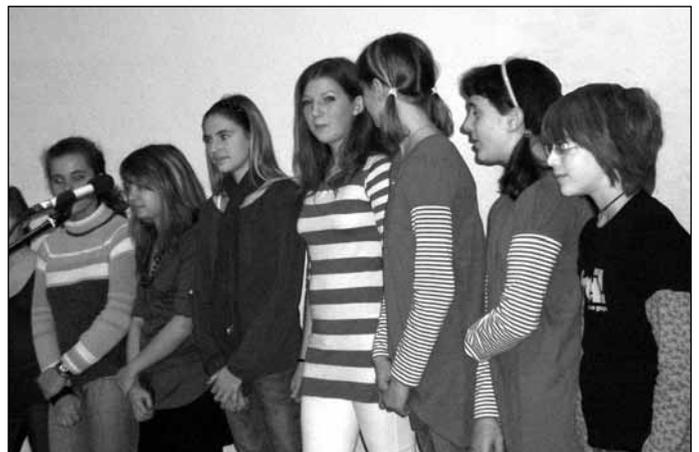
Die Kirche im Dorf
Sonderpreis: 5 Euro

Wissenswertes

Vielfältige Erfolge am Gymnasium Ottweiler:

Chor des Ottweiler Gymnasiums erfolgreich bei Wettbewerb

Bei dem Kinder- und Jugendchorwettbewerb, den der Club der SR-Freunde Ende März zum 11. Mal veranstaltete, hat der Schulchor des Ottweiler Gymnasiums „Young Voices“ in der Kategorie Kinder- und Jugendchor (zehn bis sechzehn Jahre) einen hervorragenden dritten Preis mit 20 von 25 Punkten gewonnen.



Stickstudia

Maschinenstickerei
Textildruck • Lasergravur

66578 Stenweiler, Lindenstr. 28, 06824-70 94 95

Austragungsort war dieses Jahr die Aula des Gymnasiums am Krebsberg in Neunkirchen. Für den Auftritt am 21. März haben die Schülerinnen und Schüler, die mit ihrer Chorleiterin Frau Burgard schon zum zweiten Mal bei diesem Wettbewerb teilnahmen, ein anspruchsvolles Programm vorbereitet: Neben dem Pflichtstück, einem deutschen Volkslied, standen mehrstimmige Lieder in englischer und französischer Sprache auf dem Programm, die die SchülerInnen auswendig vortrugen. Sehr gefühlvoll gestalteten sie das Lied „Vois sur ton chemin“ aus dem bekannten Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“. Eine besondere Wirkung gelang dem Chor mit einem dreistimmigen Jazz- Kanon, bei dem Gesang und choreografische Gestaltung eine Einheit bildeten.

Mit ihrem Vortrag überzeugten die 24 Schülerinnen und Schüler der fünften bis siebten Klasse die fünfköpfige Jury. Am Ende gab es herzlichen Applaus, eine Urkunde und das Preisgeld von hundert Euro, das in die weitere Chorarbeit fließen wird.

Landeswettbewerb „Maoly“

Wie jedes Jahr fand wieder bundesweit der bekannte Wettbewerb Mathe-Olympiade (MAOLY) statt.

Auch das Gymnasium Ottweiler hat mit 15 Schülerinnen und Schülern aus den Klassenstufen 5, 6 und 7 an der ersten, später mit 9 der 15 an der zweiten Runde (landesweite Klausuren) teilgenommen. Unter den insgesamt 117 ausgezeichneten saarländischen Schülerinnen und Schülern waren zum Ende zwei unserer Kandidaten bei der Preisverleihung vertreten, nämlich Jan Bentz und Mika-Maurice Schmitz, beide aus der Klasse 5b.

Sie haben jeweils den 2. Platz in der Klassenstufe 5 erlangt. Damit gehören sie eindeutig zu den „Gewinnern der Woche“, wie die SZ am Samstag, 24.04.2010 richtig herausstellte.

Zu dieser tollen Leistung gratuliert das Gymnasium Ottweiler recht herzlich und ermutigt alle an diesem Wettbewerb interessierten Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme in den nächsten Jahren.



Landesentschied des Vorlesewettbewerbs Italienisch

Insgesamt 3 saarländische Gymnasien, an denen Italienisch als 3. Fremdsprache unterrichtet wird, nahmen am 14.4.2010 am Landesentscheid des Vorlesewettbewerbs Italienisch teil: das gastgebende Geschwister-Scholl-Gymnasium Lebach, das Wendalinum St. Wendel und das Gymnasium Ottweiler. Jede Schule schickte 3 Schüler/innen ins Rennen, die vorher zu den jeweiligen Schulsiegern gekürt worden waren. Die Jury bestand aus 3 Lehrkräften der einzelnen Schulen. In einem ersten Lesedurchgang musste jede/r der Schüler/innen nun einen bekannten Text in italienischer Sprache lesen. Danach musste nach kurzer Vorbereitungszeit ein unbekannter Text vorgelesen werden, der einige schwierige Stellen enthielt.

Insgesamt vollbrachten alle Schüler/innen gute Leistungen und das Feld lag sehr dicht beisammen. Die Jury konnte sich jedoch nach längerer Beratungszeit auf die drei ersten Plätze einigen.

Der 3. Platz ging an Viktoria Schäfer (Geschwister-Scholl-Gymnasium Lebach), der 2. Platz wurde von Louis Cupelli (Gymnasium Ottweiler) belegt und als Siegerin ging die Schülerin Justine Hubertus (Gymnasium Wendalinum) aus dem Wettbewerb hervor.



Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Am 23. 04.2010 wurden Laura-Jo Klee, Joshua Wagner und Sabrina Hoppe vom Minister für Bildung, Klaus Kessler, für ihre herausragenden Leistungen beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen geehrt.

Laura-Jo und Joshua haben im Januar 2010 einen anspruchsvollen Klausurtag in den Sprachen Englisch und Französisch absolviert und dabei unter Anderem auch die Fähigkeit zu freier mündlicher Äußerung wie auch umfassende landeskundliche Kenntnisse unter Beweis gestellt. Beide Teilnehmer errangen einen 3. Landespreis. Sabrina Hoppe hat es in dem fast 2 Jahre dauernden Mehrsprachenwettbewerb der Oberstufe bis zur 3. von 4 Runden geschafft und zählt damit zu den 80 besten von fast 500 Teilnehmern aus ganz Deutschland. Für die erfolgreiche Bewältigung der 2. Runde durfte sie 2009 an einem 3-tägigen Workshop zum Chinesischen teilnehmen. Wir gratulieren unseren erfolgreichen Teilnehmern beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen.



Staus, enge Gassen, Baustellen: Fahrten durch die Stadt können ziemlich anstrengend sein – oder ziemlich entspannend, wenn Sie in einem NISSAN QASHQAI unterwegs sind.

NISSAN QASHQAI AB € 19.990,-

Autohaus Ulrich GmbH
Grühlingstraße 96 • 66280 Sulzbach
Tel.: 0 68 97/8 91 57

www.nissan-ulrich.de



SHIFT_the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 8,4 bis 5,2; CO₂-Emissionen: kombiniert von 208,0 g/km bis 139,0 (gem. RL 80/1268/EWG) Abb. zeigt Sonderausstattung.

NABU informiert

Der Naturschutz braucht aktive Mitglieder Wieder Werbe-Aktion für den NABU in Schiffweiler

In der Gemeinde Schiffweiler ist wieder eine Werbe-Aktion des Naturschutzbundes (NABU) Deutschland angelaufen. In Absprache mit dem Landesverband Saarland und der Gruppe Schiffweiler sind mehrere NABU-Mitarbeiter von Haus zu Haus unterwegs, um neue Mitglieder für den Naturschutzbund zu gewinnen. Denn der Naturschutz braucht dringend aktive Mitarbeiter, die bereit sind, sich für das Gemeinwohl einzusetzen und nicht nur abzuwarten und zuzuschauen, was andere für sie tun.



Peter Treitz, seit 1975 Vorsitzender des NABU Schiffweiler

Naturschutzbund als Mahner

Der NABU ist keine Partei, sondern einer der größten privaten, als gemeinnützig anerkannten Naturschutz-Verbände in der Bundesrepublik Deutschland. Er möchte seine Mitmenschen dafür begeistern, sich in gemeinschaftlichem Handeln für Mensch und Natur einzusetzen. Denn er will, dass auch kommende Generationen noch eine Erde vorfinden, die lebenswert ist. Darum setzt sich der NABU für den Schutz vielfältiger Lebensräume und Arten ein sowie für saubere Atemluft, trinkbares Wasser, gesunde Böden und den schonenden Umgang mit endlichen Ressourcen.

Die im Gemeinde-Bereich aktive Gruppe Schiffweiler ist eine Unterorganisation des NABU. Sie wurde am 4. Januar 1974 von zehn Schiffweiler Bürgern im „Saalbau“ gegründet und hat derzeit mehr als 500 Mitglieder aus allen Schiffweiler Ortsteilen, aber auch aus benachbarten Städten und Gemeinden. Damit ist der Naturschutzbund Schiffweiler einer der an Mitgliedern stärksten Vereine im Gemeinde-Bereich.

Er setzt sich insbesondere dafür ein, dass nicht nur in Schutzgebieten eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt erhalten bleibt, sondern auch in vom Menschen beeinflussten Bereichen wie etwa dem Kohlwald-Schlammweiher zwischen Schiffweiler und Wiebelskirchen, dem Mühl-, Rom- und Fahrbachtal, dem Kohlengrubs-Graben bei Landweiler oder dem ehemaligen Steinbruch Witt und anderen. Darüber hinaus versteht er sich aber auch als Mahner,



Die Naturschutz-Jugend des NABU Schiffweiler hängt im Kobenwäldchen selbst gebaute Nisthilfen auf (1999).



30 Jahre NABU Schiffweiler (2004)

wenn es darum geht, einschlägige Rechtsvorschriften einzuhalten, die die Erhaltung unserer natürlichen Lebens-Grundlagen sichern helfen sollen. Der Naturschutzbund Schiffweiler wurde auch angehört bei der Ausweisung von Landschafts-Schutzgebieten wie zum Beispiel „Kobenwäldchen“, „Ziegelhütte“, „Am Krämerberg“ und „Schmalwies“ oder von Geschützten Landschafts-Bestandteilen wie den „Hühnerbrunner-Wiesen“ bei Heiligenwald, ebenso zum Entwurf des „Landes-Entwicklungs-Planes Umwelt“.

Arten und Lebensräume schützen!

Praktische Beiträge zum Arten- und Biotopschutz leistet(e) er mit seiner „Kirchturm-Aktion“ (Nisthilfen für Schleiereulen und Turmfalken) oder der Anpflanzung heimischer Bäume und Sträucher sowie durch Pflege-Maßnahmen im Borstgras-Rasen bei Stennweiler oder die Begrünung von Kinderspielplätzen und Straßenrändern. Im Interesse einer „Biotop-Vernetzung“ pflanzte der NABU Schiffweiler im November 1992 einen 200 m langen Baum- und Hecken-Streifen am Schiffweiler Kreuz. Parallel dazu legte er damals eine neue Streuobst-Wiese an und pflegt sie seither.

Darüber hinaus hat der Naturschutzbund Schiffweiler Zeichen im praktischen Artenschutz gesetzt, indem er drei ehemalige Traftationen in Schiffweiler und Stennweiler zu Quartieren für verschiedene Tierarten wie Fledermäuse, Schleiereulen und Turmfalken, Mauersegler, Schwalben und andere Kleinvögel umgebaut hat. Zuvor renovierte er diese Gebäude aufwändig, was sicherlich auch zur Verschönerung des Ortsbildes beigetragen hat. Besondere Bedeutung misst der NABU Schiffweiler der Jugendarbeit zu. Dabei wird nicht nur „Lust auf Natur“ geweckt – auch Spiel, Spaß und Feiern kommen nicht zu kurz. Darüber hinaus lädt er immer wieder zu öffentlichen Veranstaltungen ein, wobei die



„Nacht des Weihers“ am Itzenplitzer Weiher (2003)

direkte Begegnung mit den beeindruckenden Phänomenen der Natur im Mittelpunkt steht. So zum Beispiel wiederholt zur „Nacht des Weiher“ am Itzenplitzer Weiher in Heiligenwald. Maßgeblich beteiligt waren bzw. sind die ehrenamtlichen Naturschützer auch bei der Ausgestaltung eines Natur-Erlebnis-Weges am „Striet“.

Text und Fotos: Peter Treitz

Naturschutzbund (NABU) Deutschland Gruppe 66578 Schiffweiler:

Vorsitzender: Peter Treitz, Stennweiler; 2. Vorsitzender: Günter Kirsch, Schiffweiler; Schatzmeister: Frank Brück; Schriftführer: Peter Altmeier, beide Heiligenwald; Jugendleiterin: Christa Karmann, Landsweiler-Reden; Beisitzer/innen: Annette Bronder, Heiligenwald; Ronald Brück (praktischer Natur- und Artenschutz), Bliessen; Volker Glasen und Thomas Schünemann, beide Schiffweiler; Hans Karmann (Homepage), Landsweiler-Reden.



Die Naturschutz-Jugend des NABU Schiffweiler ist aktiv beim Bogenbau (2004).

Ferienfreizeit in den Sommerferien!

Jetzt anmelden!!

Reitunterricht für

- Kinder und Jugendliche ab 7 Jahre
- Führzügel für die Kleinsten ab 5 Jahre
- Erwachsene und Wiedereinsteiger
- Geführte Ausritte
- Kindergeburtstage



Asil-Araber-Gestüt
El Kadir

66583 Spiesen-Elversberg
Telefon 06821 / 79822
Handy 0170 / 7037263
www.el-kadir.de

Ergotreff – Ergotipp

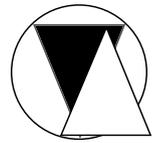
Praxis für Ergotherapie Hollenbach

Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach

Ergotherapeutin / Lerntherapeutin



- Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Elternteraining
- Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe
- Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining
- Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie
- Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender

Telefonnummer: 0 68 21 / 6 41 31

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Hausbesuche • alle Kassen • Privat



Kleinanzeige

Halbtagsstelle gesucht!

Kaufm. Angestellte (41)
langj. Berufserfahrung, zuverlässig,
flexibel, EDV-Kenntnisse, Erfahrung
in Personal-/Zeiterfassung sowie
allg. Büroarbeiten sucht Halbtagsstelle
Tel.: 01 60 / 94 732 752

Das „Goldene Buch“ als – Chronik von Schiffweiler –

– bearbeitet von Dr. Helmut Weyand –

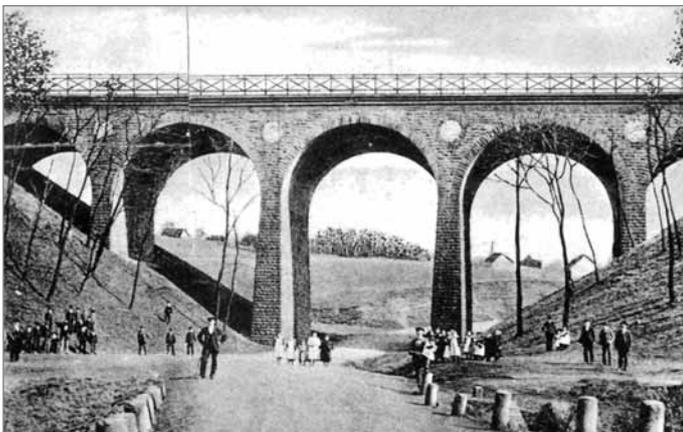
Teil 3

*1878 Bau eines eigenen Rathauses. Erster
Bürgermeister war Herr Klein.*



*1879 Inbetriebnahme der Fischbachbahn
mit der Station Schiffweiler.*

„Am 15. Oktober 1879“, schreibt Pastor Rath in der Pfarrchronik, „ward die neu erbaute Fischbachbahn, welche hauptsächlich wegen des Kohlen-Betriebes ausgeführt wurde, dem Betrieb übergeben und damit auch die Station Schiffweiler eröffnet. Außer den Kohlenzügen fahren auf derselben für den allgemeinen Verkehr vorläufig täglich nur zwei Güterzüge mit Personen-Beförderung zwischen Neunkirchen und Saarbrücken hin und zurück.“ Mit dem Bau der Fischbachbahn erhielt Schiffweiler sein Wahrzeichen: das Mühlbachviadukt.



Das ansehnliche Bauwerk wurde von Bauunternehmer Witt mit „Schiffweiler Sandstein“ aus „Witts Steinbruch“ errichtet.

Als Schienenweg für Kohlen, Koks und Eisenerz (Minette) erlangte die Fischbachbahn große strategische Bedeutung.



*1894 Als erster Arzt ließ sich Herr
Dr. Dietrich nieder. Erbauung des
Schulhauses Wilhelmstraße.*



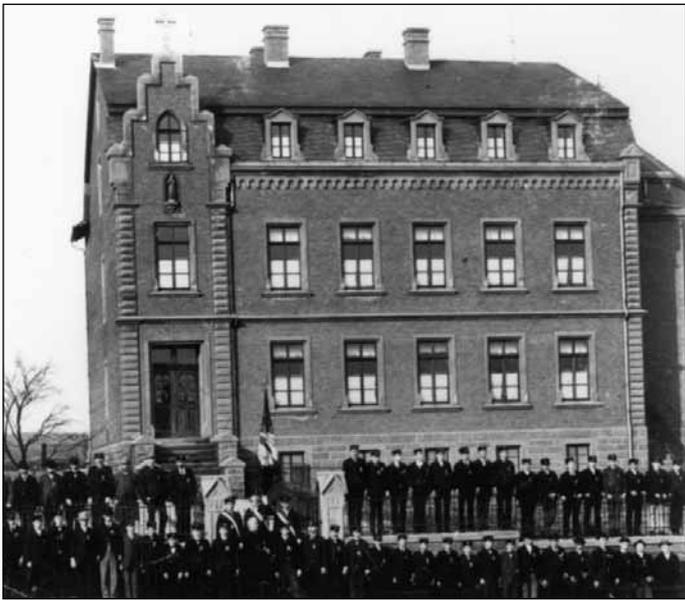
Der rasante Bevölkerungsanstieg in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts spiegelt sich auch in der überdurchschnittlich wachsenden Zahl schulpflichtiger Kinder. In Schiffweiler, Landsweiler und Heiligenwald gab es Schulklassen mit 73 und 60, ja sogar eine katholische Klasse mit 130 Schülern. Im Abstand von nur wenigen Jahren mussten zwischen 1864 und 1905 in diesen grubennahen Orten neue Schulhäuser gebaut oder Schulräume gemietet werden.

*1895 wurde die erste Apotheke durch
Herrn Axel Biehl eröffnet.
Das neu erbaute katholische
Schwesternhaus wird eingeweiht.*

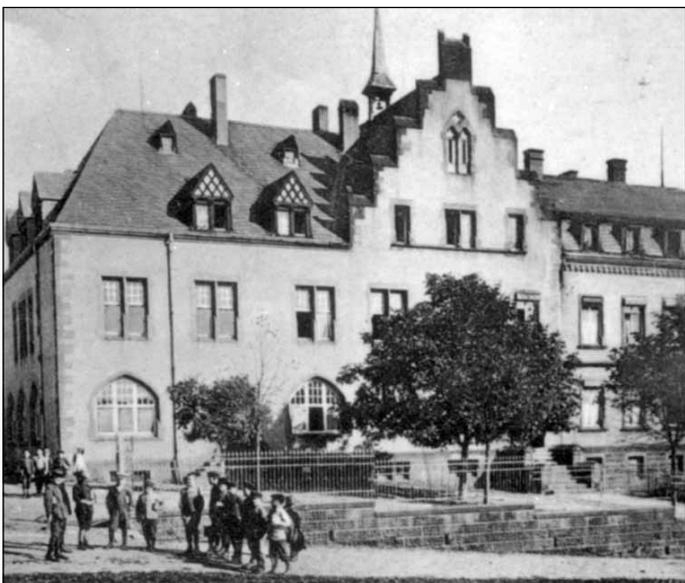
„Die Sorge um die Pflege der meist armen Kranken und viele traurige Erfahrungen, die er bei Verletzungen, Krankenbesuchen, besonders auch bei Sterbenden gemacht hat“ veranlassten Pastor Wagner dazu, in Schiffweiler die Niederlassung von Krankenschwestern zu planen. Als die Geschwister Schöneberger der Kirche

zu eben diesem Zwecke Haus, Garten und Hofraum schenken, konnte der Plan verwirklicht werden. Schon 1892 zogen die Schwestern in das renovierte Haus ein, das aber schon bald den Anforderungen nicht mehr entsprach.

Auf einem Grundstück der Geschwister Schöneberger wurde 1894 der Grundstein für einen Neubau gelegt, und schon 1895 konnte in dem von Bauunternehmer Witt errichteten Haus eine „Kinderbewahranstalt“ eröffnet werden. Schlafsäle für die Waisenkinder und Krankenzimmer wurden in den beiden Stockwerken eingerichtet. Krankenstation, Nähsschule, Kinderbewahranstalt, Notkrankenhaus, und Wöchnerinnenstation, Kindergarten und Altenheim war unser Schwesternhaus, das wir auch „Kloster“ nannten – heute wartet es auf eine neue Verwendung.



Schon 1903 wurde der Neubau erweitert und erhielt sein heutiges Aussehen.



1896 Bau der ersten Telefonleitung.

1900 Gas- und Elektrizitätsgesellschaft gegründet.

Der Straßennamen „Gasstraße“ und der Riesenballon des Gasbehälters erinnern noch an die Zeit, als Schiffweiler sein Leuchtgas für Haushalte und Straßenbeleuchtung im eigenen Betrieb erzeugte und verteilte. 1999 schlug eine Bremer Firma dem Gemeinderat vor, in Schiffweiler ein Gas- und Elektrizitätswerk zu errichten. Der Gemeinderat stimmte zu, und die Gemarkung „Oberhalb der Speckenbacher Wiesen“ wurde für das Vorhaben ausgewählt. Ein Gleisanschluss ermöglichte die reibungslose Anlieferung von Kohle und den Abtransport des gewonnenen Kokes, ein Abfallprodukt der Gasgewinnung. Ein Wahrzeichen des „Gaswerks“ waren die beiden Gaskessel. Sie bestanden aus einem zylinderförmigen schmiedeeisernen Wasserbassin und der Gasglocke, die sich je nach der Gasmenge unterschiedlich tief in das Wasserbassin senkte.



Die Nebenprodukte, Koks, Teer, Ammoniakwasser werden verkauft. Die technische Neuheit „Gas“ wurde in Schiffweiler begeistert aufgenommen. Gaslampen und Gasherde wurden, wie die Gaslaternen im Straßenbild, bald zur Selbstverständlichkeit. Schon 1904 musste die Gasanstalt erweitert werden.

Zu Beginn der 30er Jahre wurde die Gasproduktion im Schiffweiler Gaswerk eingestellt und eine Zubringerleitung zum Eisenwerk Neunkirchen gelegt. In den 60er Jahren wurde Schiffweiler an das europäische Ferngasnetz angeschlossen.

1902 Errichtung eines eigenen Postamtes im Hause Riotte.

Das Mädchenschulhaus, Schulstraße, wird an das alte Schulhaus angebaut.

Fortsetzung folgt...

Veranstaltungen

06. Juni, 11.00 Uhr

Familienfest des Landesverbandes der Arbeiterwohlfahrt am Itzenplitzer Weiher

07. Juni

Gesprächskreis der Kolpingfamilie Heiligenwald unter der Leitung von Diakon G. Gierend im Gemeindesaal Adolf Kolping

11. bis 13. Juni

125 Jahre Turnverein Heiligenwald. Festveranstaltung auf dem „Welzower Platz“ in Heiligenwald

12. Juni

Sagenwanderung der VHS Schiffweiler mit Guido Jung. Infos bei der Leiterin der VHS Schiffweiler Sabine Jochum, Tel: 06821 – 9146032

12. bis 15. Juni

Kirmes in Landsweiler-Reden

13. Juni

Wanderung des Ski- und Wandervereins Stennweiler: Rimlingen – Opig-Grät-Weg

13. Juni

Vereinsfahrt des Kleingärtnervereins Schiffweiler ab dem Vereinsheim

20. Juni, 17.00 Uhr

Konzert des Männerchores 1860 und Frauenchor Schiffweiler anlässlich des 150 jährigen Bestehens des Männerchores und des 20jährigen Bestehens des Frauenchores

20. Juni

Sommerfest des Ski- und Wandervereins Stennweiler an der Ski-Hütte

20. Juni

Wanderung des Ski- und Wandervereins Heiligenwald über den Offizierspfad



Rosenhotel · Gasthaus

Scherer



Klosterstr. 3 · 66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21/6 97 38 · Fax 0 68 21/63 22 38
hotel-scherer@t-online.de · www.hotel-scherer.de

Restaurantruhetage: mittwochs ganztags und Sonntagabend
Unser Hotel immer geöffnet!

Rosenabend am 25.06.2010 um 19.00 Uhr
5-Gang-Menü zum Preis von 42,- Euro mit
musikalischer Untermalung – wir bitten um Voranmeldung.

25. Juni, 18.30 Uhr

Oldtimerstammtisch im Landgasthof „Stülze Hof“

25. bis 27. Juni

Beach-Handball-Turnier des TV Heiligenwald

27. Juni, 10.00 bis 12.00 Uhr

Zierfisch-, Garnelen- u. Pflanzentauschbörse des Aquarienvereins „Wasserfloh“ Gasthaus Ratsschenke in Landsweiler-Reden

02. bis 04. Juli

Dorffest in Landsweiler-Reden

4. Juli

Chor- und Gemeindefest der ev. Kirchengemeinde Heiligenwald

04. Juli

Sommerfest im Seniorenheim St. Martin Schiffweiler

08. bis 10. Juli

Bergmannsfest Heiligenwald

Wir sind das besondere Möbelhaus an der B41 in Ottweiler

Machen Sie doch einmal einen unverbindlichen Rundgang durch unser geräumiges Haus. Wir zeigen Möbel wohnfertig auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Ausstellungsküchen.

Große Auswahl an Gilde-Skulpturen in der Kunstgewerbe-Ausstellung



Herzlich willkommen bei:

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio

PHILIPPI

Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5-7

Tel. 0 68 24 / 21 53
Fax 0 68 24 / 81 43
www.moebel-philippi.de

FLIESEN &
NATURSTEINVERLEGUNG

CARLO TRENZ

AUF DER HOHL 51
66571 EPELBOERN

TEL.: 0 68 81 / 8 76 1 4
MOBIL: 0 1 73 / 9 73 9 6 4 9

Unser Blättsche! Tel.: 96 24 18



Firmenportrait

Praxis für Physiotherapie Andrea Brunke in Ottweiler

Am Freitag, dem 21. Mai ab 17.00 Uhr war es soweit. Die neuen Praxisräume in der Wilhelm-Heinrich-Str. 39 in Ottweiler wurden ganz offiziell eingeweiht.

Die 41jährige, examinierte Physiotherapeutin Andrea Brunke ist nun schon seit März in ihren eigenen Praxisräumen tätig. Angenehme Farben und geschmackvolle Einrichtung laden zum Entspannen ein.

1990 absolvierte Andrea Brunke erfolgreich ihr Examen zur Physiotherapeutin in der KG-Schule in Illingen. Bis 1995 war sie im Kreiskrankenhaus in Ottweiler tätig. Von 1995 bis 1996 war sie im Caritaskrankenhaus beschäftigt und Lehrkraft in der KG-Schule Illingen in der Traumatologie. Ab 1996 unterstützte Andrea Brunke durch ihre freie Mitarbeit die KG-Praxis Dachs in Ottweiler. Im März 1998 erhielt Andrea Brunke ihre eigene Kassenzulassung und war bis Anfang dieses Jahres selbständig in dieser Praxis tätig.

Folgende Fortbildungen wurden von Andrea Brunke in der Vergangenheit absolviert: Manuelle Therapie, Extremitätenkurse DGMM, Ausbildung im FBL Technikenkurs, Funktionelle Behandlung lumbaler Syndrome – FBL (FBL = Funktionelle Bewegungslehre, sie dient der Analyse und Planung eines Bewegungsablaufes oder einer therapeutischen Übung.), Orthopädische Rückenschule und Grundkurs med. Trainingstherapie auf dem Trampolin, Manuelle Therapie nach Dr. James Cyriax (Kompaktkurs), Bobath-Grundkurs mit Zertifikat in Befundaufnahme und Behandlung des erwachsenen Hemiplegikers, Manuelle Therapie nach dem Maitland-Konzept Level I, Manuelle Lymphdrainage. Jährlich nimmt Andrea Brunke an weiteren Fortbildungen in der Uniklinik Homburg, Abteilung Sportmedizin teil.

Zusammen mit den beiden Mitarbeiterinnen Frau Keßler und Frau Schultheiß bietet Frau Andrea Brunke folgende Leistungen an:

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Akkupressur
- Wellnessbehandlung
- Lymphdrainage
- Fango
- Manuelle Therapie
- Eis- / Wärmetherapie

Zu dem vielfältigen Angebot gehören auch: Kinesiotaping, Hot-Stone-Massage und Pilates. Ab Herbst 2010 werden in der Physiotherapeutischen Praxis in Ottweiler mehrere Kurse angeboten. Sprechen Sie uns gerne an.

Überzeugen Sie sich und besuchen Sie die ansprechenden Räumlichkeiten in Ottweiler in der Wilhelm-Heinrich-Str. 39 und lassen Sie sich von Andrea Brunke und Team behandeln. Um vorherige Terminabsprache wird unter Tel. 0 68 24 / 931 88 80 gebeten.

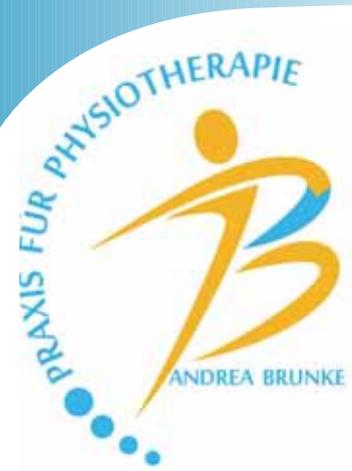


Physiotherapeutin Andrea Brunke mit Ehemann Jürgen Brunke (links) und Ralf Thilmany, Vorsitzender des Gewerbevereines Ottweiler (rechts) an der Eröffnungsfeier am 21. Mai



Zwei von den neuen Behandlungsräumen in der sehr geschmackvoll eingerichteten Praxis in Ottweiler





Praxis für Physiotherapie
ANDREA BRUNKE

- Krankengymnastik
- Bobath Therapie
- Lymphdrainage
- Hausbesuche
- Massage
- Fango

66564 Ottweiler · Wilhelm-Heinrich-Str. 39
Tel. 0 68 24 - 9 31 88 80

Termine nach Vereinbarung.



Fa. Buwi's GmbH

Maler- & Stukkateurbetrieb

Gewerbepark Klinkenthal 45
66578 Schiffweiler

Telefon 0 68 21 / 9 64 45 81

Telefax 0 68 21 / 9 64 49 17

Inh. Hans-Günther Gutmann

**Hochwertige und
günstige Arbeiten –
da sind Sie
bei uns richtig!**

Unsere Leistungen:

- Gips
- Trockenausbau
- Fließestrich
- Putz
- Vollwärmeschutz
- Malerarbeiten



Saarpark Apotheke Neunkirchen
 Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen
 Telefon 06821/1525-26 · Telefax 06821/21245
 www.Saarparkapotheke.de
 saarparkapotheke@t-online.de

Täglich durchgehend geöffnet!
 Mo.-Fr. 8.30 - 20 Uhr · Sa. 8.30 - 20 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause.
 Wir haben für Sie einen **KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!**



Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!

ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!

Gesundheit kann soo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel! Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Schon bei einem Einkauf ab 3,- € erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

Mehr Auswahl, mehr Angebot und viel mehr Mensch.

Warum woanders mehr bezahlen?



Bis zu 40% günstiger!



Paracetamol 500 Hexal®*
 20 Tabletten
 statt € 1,70 ²⁾

€ 0,98

Sie sparen **42%**



Bepanthen®
 Wund- und Heilsalbe*
 100 g
 statt € 12,32 ²⁾

€ 8,76

Sie sparen **30%**

„Wollen Sie Geld sparen? Dann fragen Sie uns wie! Über 10.000 zuzahlungsfreie Arzneimittel! Wir beraten Sie gerne!“



Lorano®*
 20 Tabletten
 statt € 6,02 ²⁾

€ 3,97

Sie sparen **40%**



Gingium®
 intens 120*
 120 Filmtabletten
 statt € 85,75 ²⁾

€ 57,98

Sie sparen **32%**



innēov Sonne
 Nahrungsergänzungsmittel, stärkt das Abwehrsystem der Haut, bräunt sie intensiv und schützt vor vorzeitiger Alterung.
 30 Kapseln

statt € 24,90 ²⁾
€ 19,60

Sie sparen **20%**



Hexal Omepr®
 akut 20 mg*
 14 Stüc
 statt € 9,90 ²⁾

€ 6,93

Sie sparen **30%**



IbuHexal®
 400* akut
 20 Tabletten
 statt € 6,95 ²⁾

€ 2,97

Sie sparen **40%**



Vichy Nutrilogie 2
 Creme
 50 ml

statt € 17,20 ²⁾
€ 12,90

Sie sparen **25%**

100 ml = € 25,80

25%
 auf ein Olivenöl-Produkt Ihrer Wahl



Cetirizin-ratiopharm® 10 mg*
 20 Tabletten
 statt € 6,02 ²⁾

€ 3,97

Sie sparen **40%**



Midro® Tee*
 48 g
 statt € 3,32 ²⁾

€ 2,32

Sie sparen **30%**

100 g = € 4,83



Aspirin® Plus C*
 40 Brausetabletten
 statt € 13,95 ²⁾

€ 9,77

Sie sparen **30%**

Coupon 1
 Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von **10%** Guten Tag Apotheke
 auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **Selbstbedienungssortiment!** Ausgenommen sind Aktionsangebote.
 Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Coupon 2
 Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von **10%** Guten Tag Apotheke
 auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **Selbstbedienungssortiment!** Ausgenommen sind Aktionsangebote.
 Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig im Juni 2010. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.
 1) Ehemaliger Verkaufspreis. 2) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. * Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.